



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



Industriedesign in Taiwan

Zielmarktanalyse 2017



Deutsches Wirtschaftsbüro
German Trade Office
Taipei
德國經濟辦事處



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

DEinternational Taiwan Ltd.
Leonie Yang
Yemme Phung
Anh Trinh

Gestaltung und Produktion

DEinternational Taiwan Ltd.

Stand

Dezember 2017

Bildnachweis

Fotolia.com

Die Studie wurde im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für die Geschäftsanbahnungsreise nach Taiwan zum Thema „Industriedesign in Taiwan“ im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten erstellt und aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Die Zielmarktanalyse steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung.

Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

Inhalt

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

I. Einleitung.....	1
II. Zielmarkt allgemein	2
1. Taiwan im Überblick.....	2
1.1 Länderprofil Taiwan.....	2
1.2 Geschichtlicher Hintergrund	2
1.3 Innenpolitischer Hintergrund.....	2
1.4 Außenpolitischer Überblick.....	3
2. Taiwans Wirtschaft.....	4
2.1 Wirtschaft, Struktur und Entwicklung.....	4
2.2 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland.....	6
2.3 Investitionsklima und -förderung	7
III. Überblick über das Industriedesign in Taiwan.....	8
1. Allgemeines.....	8
1.1 Die taiwanische Kreativwirtschaft und Industriedesign	8
1.2 Geschichte des Industriedesigns in Taiwan.....	9
1.3 Entwicklung der Kreativwirtschaft in Taiwan.....	10
1.4 Die taiwanische Kreativwirtschaft im internationalen Vergleich.....	14
1.5 Die wichtigsten Marktakteure	17
1.6 Taiwans öffentliche Designinstitutionen.....	18
1.6.1 Taiwan Design Center.....	18
1.6.2 Adaptive City-Design in Motion.....	18
1.6.3 Songshan Cultural and Creative Park	18
1.7 Aktuelle Markttrends in Taiwan.....	18
1.8 Aktuelle Vorhaben in Taiwan.....	19
2. Rahmenbedingungen für einen Markteintritt	20
2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen	20
2.2 Rechtsformen.....	20
2.2.1 Repräsentanzbüro (Representative Office)	20
2.2.2 Zweigniederlassung	20
2.2.3 Selbstständige Niederlassungen/ Tochtergesellschaften.....	21
2.2.4 Mergers & Acquisitions	21
2.3 Steuerrecht.....	21

2.4 Arbeitsrecht	22
2.5 Recht am geistigen Eigentum	22
3. Eintrittsbarrieren und Chancen	24
4. Fazit und Empfehlung	25
IV. Zielgruppenanalyse	26
1. Profil der Marktakteure.....	26
1.1 Unternehmen	26
1.2 Staatliche und private Institutionen	37
1.3 Universitäten	39
Literaturverzeichnis	41

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Sitzverteilung in Taiwans Parlament.....	3
Abbildung 2: Taiwans Wirtschaftsdaten 2016	4
Abbildung 3: Hauptlieferländer Taiwans 2016 (in Prozent)	5
Abbildung 4: Hauptabnehmerländer Taiwans 2016 (in Prozent)	5
Abbildung 5: Handelsleistung der Kreativindustrie 2003 bis 2012.....	11
Abbildung 6: Export von Kreativgütern 2012	11

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Taiwans Importe aus Deutschland.....	6
Tabelle 2: Taiwans Exporte nach Deutschland	7
Tabelle 3: Entwicklung der Kreativwirtschaft 2010 bis 2015	10
Tabelle 4: Kreativindustrie Taiwan Handelsleistung 2003 und 2012 (in EUR).....	10
Tabelle 5: Taiwans Handelspartner für Kreativprodukte 2012	12
Tabelle 6: Umsätze der unterschiedlichen Designdienstleistungen in Taiwan 2008 bis 2010	12
Tabelle 7: Umsätze der unterschiedlichen Designsektoren in Taiwan 2011 bis 2013.....	13
Tabelle 8: Staatliche Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft im internationalen Vergleich	14
Tabelle 9: Top 20 Kreativgüter-Exporteure weltweit 2003 und 2012.....	15
Tabelle 10: Umsätze aus geistigem Eigentum 2013 (in Mrd. EUR)	16
Tabelle 11: Ämter für geistiges Eigentum nach Anzahl an Bewerbungen im Bereich Industriedesign 2015.....	16
Tabelle 12: Außenhandel mit Fahrrädern und Fahrradteilen (in Mio. EUR)	19
Tabelle 13: SWOT-Analyse des taiwanischen Marktes	24

I. Einleitung

Die vorliegende Zielmarktanalyse wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) von DEinternational Taiwan Ltd. im Herbst/Winter 2017 erstellt.

Die Analyse dient in erster Linie zur Vorabinformation für die Teilnehmer der Geschäftsanbahnungsreise zum Industriedesign, welche vom 22. bis zum 26. Januar 2018 in Taiwan stattfinden wird. Das Ziel der Reise ist es, deutsche Designer bei der Geschäftspartnersuche in Taiwan zu unterstützen und sich über den Industriedesignmarkt in Taiwan zu informieren.

In Taiwan hat die Designindustrie, mit der Abkehr von der reinen Auftragsfertigung, in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Mit einer Reihe staatlicher Investitionen und weiterer Förderungsprogramme soll die Designindustrie zu einem weiteren Standbein der taiwanischen Wirtschaft ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang ist der „Challenge 2008- National Development Plan“ hervorzuheben, welchen die Regierung im Jahr 2002 verkündete. Dieser sah beispielsweise vor, die Kunst- und Kreativindustrie zu fördern, F&E-Bereiche zu erweitern, um Innovationen voranzutreiben. Die Investitionen innerhalb der sechs Jahre des Regierungsplans für den Zeitraum 2002 bis 2007 lagen bei 6,35 Mrd. EUR.¹

Auch die Wahl Taipeis zur World Design Capital im Jahr 2016 zeigt die gesellschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung der Entwicklung von der pragmatisch orientierten Herstellung zu einer kreativen Designumsetzung. Taiwans internationale Wettbewerbsfähigkeit soll nicht nur durch eine Steigerung der Produktivität, sondern auch durch die Etablierung eigener und unverwechselbarer Marken erreicht werden.

Im Jahr 2016 war Taiwan mit einem bilateralen Handelsvolumen von 16,1 Mrd. EUR der fünftwichtigste Handelspartner Deutschlands in Asien.² Deutschland ist für Taiwan der wichtigste Handelspartner in der Europäischen Union. Chancen für deutsche Designer ergeben sich vor allem aus der Struktur der taiwanischen Designwirtschaft und aufgrund der häufig mangelnden Spezialkenntnisse taiwanischer Designer über den europäischen Markt.

In der vorliegenden Zielmarktanalyse werden unter II. 1. die allgemeinen Länderinformationen, sowie die wirtschaftliche und politische Lage Taiwans präsentiert.

Unter Punkt III. 1. wird die geschichtliche und die wirtschaftliche Entwicklung der taiwanischen Kreativindustrie, mit dem Schwerpunkt Industriedesign, erläutert. Anschließend folgt ein internationaler Vergleich sowie eine Vorstellung verschiedener Industriedesignakteure und Designinstitutionen in Taiwan. Im Anschluss werden die Markttrends und die aktuellen politischen Vorhaben zur Steigerung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der Designindustrie vorgestellt.

Unter III. 2. werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für geschäftliche Tätigkeiten in Taiwan erläutert, darunter steuerliche, gesellschaftsrechtliche und arbeitsrechtliche Bestimmungen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem reformierten Recht am geistigen Eigentum. Im Zuge von mehreren Gesetzesreformen wurde der Schutzbereich des geistigen Eigentums, die Effektivität der Rechtspflege und das Strafmaß für Urheberrechtsverletzungen erweitert.

Punkt III. 3. setzt sich mit den Chancen, Herausforderungen und Risiken eines Markteintritts in die taiwanische Designwirtschaft auseinander.

Unter Kapitel IV. werden Unternehmen aus verschiedenen Bereichen der Industrie, Dienstleister, Verbände, Forschungseinrichtungen, Behörden und Universitäten vorgestellt.

Das abschließende Fazit fasst die Ergebnisse der Zielmarktanalyse zusammen.

¹ Entrepreneurship in the Creative Industries: An international Perspective, Colette Henry, 2007, Cornwall, S. 18

² Statistisches Bundesamt, GENENIS.DESTATIS, 2017

II. Zielmarkt Allgemein

1. Taiwan im Überblick

1.1 Länderprofil Taiwan

Taiwan liegt circa 150km vor der Küste Chinas an der Grenze zwischen Südchinesischem und Ostchinesischem Meer. Die Insel umfasst, inklusive der kleineren Inseln der Penghu, Matsu und Kinmen, 36.193 km² an Fläche, auf denen ca. 23,5 Mio. Einwohner leben. Zwei-Drittel der Landmasse bestehen jedoch aus Gebirge, so dass ein Großteil der Bevölkerung auf dem Flachland im Westens der Insel lebt. Die größten Städte bilden die Hauptstadt Taipei sowie die Städte Kaohsiung und Taichung mit jeweils rund 2,7 Mio. Einwohnern. Die größte ethnische Gruppe stellen die Han-Chinesen (bestehend aus Hoklo, Hakka und anderen Ethnien von Festlandchina) dar, gefolgt von den Ureinwohnern. Neben der offiziellen Sprache Mandarin werden auch Taiwanesisch, Hakka-Dialekte und Sprachen der Ureinwohner gesprochen. Das Medianalter der Bevölkerung beträgt 40,2 Jahre, wobei durch die niedrige Geburtenrate von 8,3 Kindern pro 1.000 Einwohnern (Weltrang 219 von 226)³ eine starke Überalterung der Gesellschaft zu beobachten ist. Es herrscht ein tropisches Klima mit einer durch den Monsun bedingten Regenzeit von Juni bis August. Zudem ist das Land von Taifunen und Erdbeben betroffen.⁴

1.2 Geschichtlicher Hintergrund

Ursprünglich besiedelten Malayo-Polynesier die Insel. Beginnend im 14. Jahrhundert und bis in das 18. Jahrhundert hinein erreichte eine große Zahl an chinesischen Einwanderern das Land. Mit der Ankunft der Portugiesen im 16. Jahrhundert begann ein Kampf um die koloniale Kontrolle zwischen den Portugiesen, Niederländern und Spaniern über die Insel. Zwischen 1624 und 1662 besetzte die Niederländische Ostindien-Kompanie Taiwan.⁵ Anschließend ging die Insel im Jahr 1683 an die chinesische Qing-Dynastie über. Zwischen 1895 und 1945 war Taiwan ein Teil der japanischen Kolonialgebiete und wurde nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs von den Alliierten treuhänderisch an die Kuomintang (KMT), die Nationale Volkspartei Chinas, übergeben.⁶ Im Jahr 1949 zog sich die KMT und somit die Regierung der Republik China aufgrund der sich im chinesischen Bürgerkrieg abzeichnenden Niederlage nach Taiwan zurück. Der Präsident Chiang Kai-Shek und seine Nachfolger regierten das Land bis 1996 autoritär, bis 1988 auch unter Zuhilfenahme von Notstandsgesetzen.

Ab dem Jahr 1949 war die Beziehung zum chinesischen Festland ein zentraler Streitpunkt. Im Kern ging es um die Frage, welcher Teil das eigentliche China ist und damit den Anspruch erheben kann, China völkerrechtlich zu vertreten. Nach der Auffassung des Festlandes ist Taiwan ein untrennbarer Bestandteil des chinesischen Territoriums. Taiwan ist hingegen der Ansicht, dass sich das Festland mit der Gründung der Volksrepublik im Jahr 1949 von Taiwan als Republik China abgespalten hat.

Bis in die 1970er Jahre wurde die Republik China sowohl von der United Nations Organization (UNO) als auch von westlichen Staaten als souveräner Staat anerkannt. Im Jahr 1971 erkannten die UNO die Volksrepublik China als alleiniger Vertreter Chinas an, so dass diese im Folgenden auch den Sitz in der Vollversammlung und im UN-Sicherheitsrat übernahm. Seit den 1980er Jahren hat allmählich ein Annäherungsprozess zum Festland eingesetzt. Es wurden zunehmend politische und wirtschaftliche Beziehungen aufgebaut. Diese Entwicklung mündete im „1992 Consensus“. In dieser informellen Übereinkunft zwischen Vertretern Taiwans und der Volksrepublik erkennen beide Parteien an, dass es nur „ein China“ gibt. Jede Partei darf selbst interpretieren, was „ein China“ bedeutet. Die Demokratische Fortschrittspartei (DPP) unter Präsidentin Tsai allerdings, hat sich bis jetzt nicht offiziell zum „1992 Konsens“ bekannt.

³ Central Intelligence Agency (CIA), 2017

⁴ Central Intelligence Agency (CIA), 2017

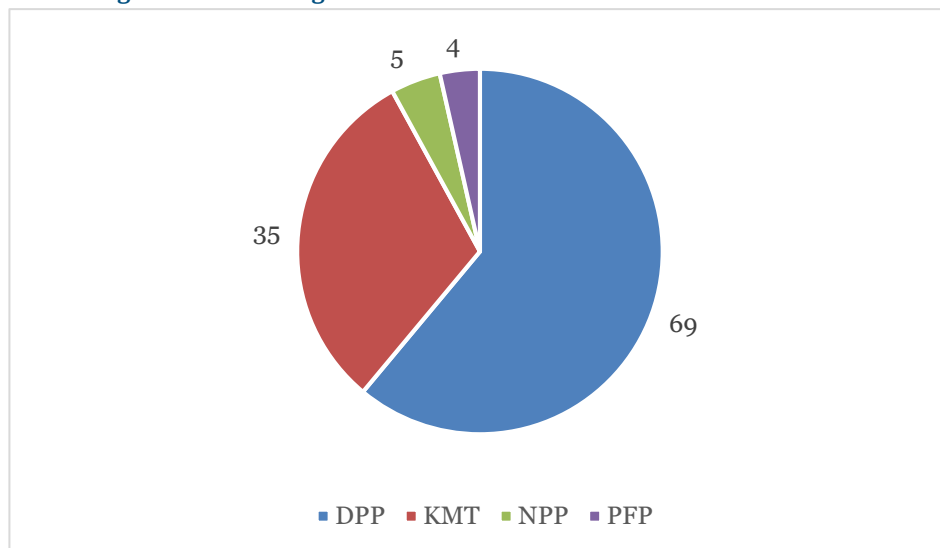
⁵ Ministry of Foreign Affairs R.O.C (Taiwan), 2017

⁶ Ministry of Foreign Affairs R.O.C (Taiwan), 2017

1.3 Innenpolitischer Hintergrund

Innenpolitisch war insbesondere die Transformation von einem autoritär geführten Staat zu einer der liberalsten Demokratien Asiens prägend. Der weitestgehend friedliche Demokratisierungsprozess erstreckte sich über einen längeren Zeitraum, so wurde bereits 1986 die Gründung der DPP geduldet. Insbesondere unter KMT-Präsident Lee Teng-hui (1988 bis 2000) schritten die Reformen voran und mündeten schließlich 1996 in den ersten freien Wahlen des Landes, bei denen Lee wiedergewählt wurde. Im Jahr 2000 fand durch die Wahl des DPP-Kandidaten Chen Shui-bian (Präsident 2000 – 2008) der erste Wechsel der Regierungspartei in der Landesgeschichte statt.⁷ Heute existieren neben der KMT und der DPP noch die New Power Party (NPP), die Non-Partisan Solidarity Union (NPSU) und die People First Party (PFP) sowie weitere Kleinparteien.⁸ Die aktuelle Präsidentin, Tsai Ing-wen, welche am 16. Januar 2016 gewählt wurde, gehört der DPP an und grenzt sich im Vergleich zur Vorgängerregierung (Ma Ying-Jeou, KMT, 2008 – 2016) deutlicher von der Volksrepublik China ab. Die DPP hat derzeit mit 69 Sitzen die Mehrheit im 113 Sitze umfassenden Parlament.

Abbildung 1: Sitzverteilung in Taiwans Parlament



Quelle: Eigene Darstellung nach Angaben des Legislative Yuan (2016)

1.4 Außenpolitischer Überblick

1971 verlor Taiwan seinen ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat sowie seine Mitgliedschaft in der UNO. In der Folgezeit brachen nahezu alle Industriestaaten ihre Beziehungen zu Taiwan ab und nahmen diplomatische Beziehungen zur Volksrepublik auf. Taiwan unterhält derzeit diplomatische Beziehungen zu 20 Staaten. Dabei handelt es sich mehrheitlich um kleine und mittlere Inselstaaten in der Karibik und Mittelamerika, sowie dem Vatikan. Dies sind Staaten, die keine diplomatische zur Volksrepublik China unterhalten. Die EU-Mitgliedstaaten pflegen keine diplomatischen Beziehungen zu Taiwan. Sie unterhalten allerdings inoffizielle Vertretungen, die den Aufgaben einer diplomatischen Außenvertretung nachkommen. Auf diese Weise sind 69 Staaten in Taiwan vertreten, unter denen sich 16 EU-Mitgliedstaaten befinden.⁹

Seit der Spaltung Chinas und außenpolitischen Isolation versucht Taiwan zunehmend, in internationalen Organisationen zumindest als Beobachter teilzunehmen. Zudem ist Taiwan bemüht, regelmäßig europäische Parlamentarier als Gäste zu empfangen. Da Änderungen des völkerrechtlichen Status nicht wahrscheinlich sind, ist die EU um eine pragmatische Einbindung Taiwans bei multilateralen Foren bemüht. So wurde Taiwan in der Handelsstrategie 2015 als Partner genannt.¹⁰ Seit dem Jahr 2011 können Taiwaner ohne Visum in den Schengenraum einreisen.

⁷ Sullivan, Jon: Democratization in Taiwan: A short introduction and bibliography, 2015

⁸ Central Intelligence Agency (CIA), 2017

⁹ Auswärtiges Amt: Taiwan. Außenpolitik, 2017

¹⁰ Auswärtiges Amt: Taiwan. Innenpolitik, 2017

2. Taiwans Wirtschaft

2.1 Wirtschaft, Struktur und Entwicklung

Betrachtet man das nominale Bruttoinlandsprodukt (BIP) im Jahr 2016, so liegt Taiwan mit 451 Mrd. EUR auf Rang 22 weltweit.¹¹ Das Pro-Kopf-BIP betrug 2016 21.207 EUR, was in etwa der Hälfte des Niveaus Deutschlands entspricht und die Leistung einer großen Anzahl an westlichen Industrienationen übersteigt. Neben Singapur, Hongkong und Südkorea galt Taiwan als einer der sog. Tigerstaaten, welche sich in ihrer wirtschaftlichen Entwicklung durch hohes Wachstum, staatlich geförderte Exportorientierung und steigende Einkommen auszeichneten.

In den vergangenen Jahren hat sich das Wirtschaftswachstum jedoch abgekühlt. Im Jahr 2016 wuchs die Wirtschaft um 1,5%. Für 2017 wird ein Anstieg von 2,58% prognostiziert.¹² Das Land verfügt über 11,3 Mio. Erwerbstätige. Die Arbeitslosenquote beträgt 3,9%.

Das Herzstück der Industriepolitik der aktuellen Regierung bilden Pläne zur Förderung der „Five Plus Two Industries“. Diese Gruppe an Schlüsselindustrien umfasst die Bereiche erneuerbare Energien, Biotechnologie, Smart Machinery, nationale Rüstungsindustrie sowie den Aufbau eines innovativen „asiatischen Silicon Valleys“. Ziel ist es, hierdurch sowohl Wettbewerbsfähigkeit und Unternehmensgewinne zu steigern, als auch Arbeitseinkommen anzuheben und Arbeitsplätze zu schaffen.¹³ Weiterhin soll nach deutschem Vorbild ein nachhaltiger Binnenmarkt aufgebaut und die Landwirtschaft modernisiert werden.¹⁴

Taiwans Wirtschaft ist stark exportorientiert und exportierte im Jahr 2016 insgesamt Waren im Wert von 255,11 Mrd. EUR. Hauptexportmärkte sind China, Hongkong und die USA. Die Importe beliefen sich im Jahr 2016 auf insgesamt 209,1 Mrd. EUR. Die wichtigsten Lieferländer sind die Volksrepublik China vor Japan, den USA und Südkorea. Wichtige Sektoren der Wirtschaft sind unter anderem die Produktion von Elektronik, Chemikalien, Textilien, Maschinen sowie die Erdölaufbereitung. Auch das Wachstum der Industrieproduktion in den vergangenen Jahren fiel niedrig aus (0,5% in 2016).¹⁵ Die genannten Industrien stellen auch die Mehrheit der 20 größten Unternehmen des Landes. Aus der dominanten Elektronikindustrie und insb. dem Halbleitersektor sind

Abbildung 2: Taiwans Wirtschaftsdaten 2016

Bevölkerung:	23,5 Mio.
Hauptstadt:	Taipei
Korrespondenzsprachen:	Englisch, (traditionell)
BIP (2016):	482 Mrd. EUR
BIP pro Kopf:	20.470 EUR
BIP-Wachstum (2016)	1,5%
Arbeitslosenquote (2016):	3,9%
Währungsreserven:	395,1 Mrd. EUR
Inflationsrate (CPI):	1,7%
Warenimport:	210,1 Mrd. EUR
davon aus Deutschland:	7,9 Mrd. EUR
Warenexport:	255,1 Mrd. EUR
davon nach Deutschland:	5,4 Mrd. EUR
Quelle: Eigene Darstellung nach Angaben des Nationalen Statistikamts (2017)	

¹¹ KNOEMA, 2017

¹² Focus Taiwan, 2017

¹³ Contact Taiwan, 2016

¹⁴ The China Post, 2016

¹⁵ Central Intelligence Agency (CIA), 2017

hier Hon Hai Precision (besser bekannt als Foxconn), TSMC, Quanta Computer und Pegatron zu nennen.¹⁶ Die Technologiebranche ist mit einer Reihe an Produkten, von Notebooks¹⁷ bis zur Chip-Produktion¹⁸, weltweit führend.

Abbildung 3: Hauptlieferländer Taiwans 2016 in Prozent

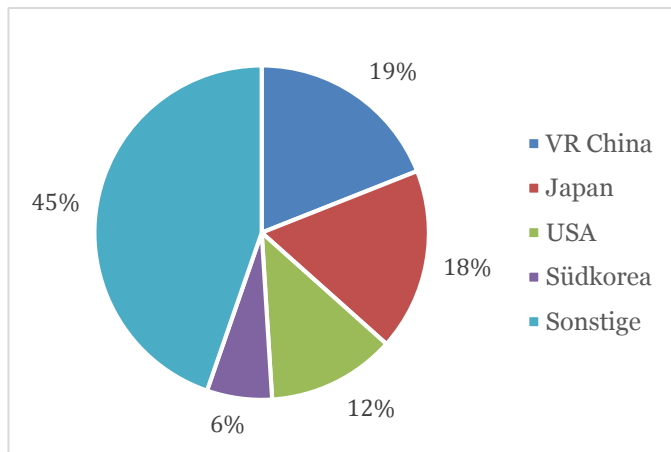
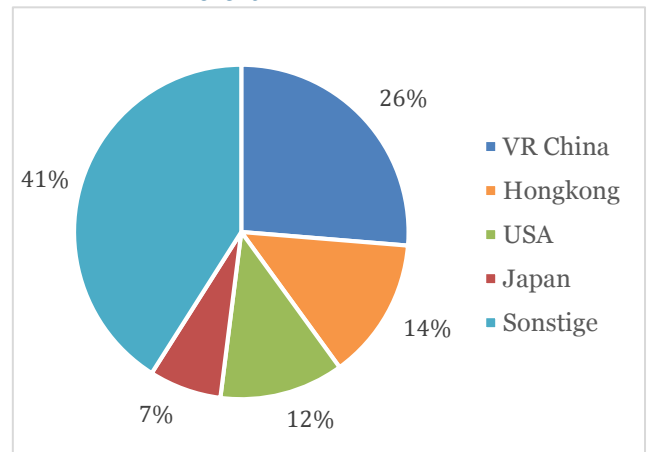


Abbildung 4: Hauptabnehmerländer Taiwans 2016 in Prozent



Quelle: Eigene Darstellung nach Angaben vom Ministry of Finance, R.O.C (2017)

Auf Grund Taiwans großer wirtschaftlicher Nähe zu und seiner Abhängigkeit von der Volksrepublik China haben Veränderungen in dieser Beziehung, seien sie politischer oder wirtschaftlicher Natur, großen Einfluss auf die ökonomische Lage des Landes. In der jüngeren Vergangenheit markiert das 2010 abgeschlossene Rahmenabkommen über Wirtschaftliche Zusammenarbeit (ECFA) einen Durchbruch der bilateralen Beziehungen. Gegenstand des Vertrages ist die beidseitige Reduzierung von Importzöllen. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung, die von Protesten in Taiwan begleitet war, wurde eine Steigerung des Handelsvolumens um 100,1 Mrd. EUR vorausgesagt.¹⁹

Eine neuere Entwicklung stellt die Vertiefung der wirtschaftlichen Beziehungen zu einer großen Zahl an hauptsächlich in Südostasien und Ozeanien gelegenen Handelspartnern in Form der „New Southbound Policy“ dar. Die im Herbst 2016 gestartete Initiative hat das Ziel die Abhängigkeit der taiwanischen Wirtschaft von Festlandchina zu reduzieren.²⁰ Neben Wirtschafts- und Handelspartnerschaften soll auch durch den Austausch qualifizierter Arbeitskräfte und die Teilung von Ressourcen, die Verbindung zu den 18 meist im Association of Southeast Asian Nations-Block (ASEAN) organisierten Ländern, verstärkt werden.²¹ Medial stark diskutiert wurde auch die Frage nach einem möglichen Beitritt zur Trans-Pacific Partnership (TPP), welche jedoch auf Grund des amerikanischen Ausstiegs zumindest derzeit als unwahrscheinlich angesehen wird.²²

Auf bilateraler Ebene bestehen neben dem bereits erwähnten Freihandelsabkommen mit China Abkommen mit Panama, Guatemala, Nicaragua, El Salvador und Honduras.²³ Die einzigen Freihandelsverträge mit Ländern ohne diplomatische Beziehungen zu Taiwan wurden neben der Volksrepublik China, mit Neuseeland und Singapur abgeschlossen.²⁴ Es bestehen jedoch Bestrebungen bilaterale Handelsabkommen mit weiteren Ländern, beispielsweise Indien²⁵ und Japan²⁶, abzuschließen. Darüber hinaus strebt Taiwan den Abschluss eines Investitionsschutzabkommens mit der EU an. Die EU prüft derzeit die Voraussetzungen für ein solches Abkommen. Die bilateralen Abkommen zwischen Deutschland und Taiwan beschränken sich bisher auf ein 2011 unterzeichnetes Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung sowie auf Vereinbarungen zur Bekämpfung von Zollbetrug und zur Überstellung von Strafgefangenen.

¹⁶ The World's Biggest Public Companies, 2017

¹⁷ CNBC, 2016

¹⁸ The New York Times, 2013

¹⁹ BBC, 2010

²⁰ Taipei Times, 2016 a

²¹ Focus Taiwan, 2017

²² The New York Times, 2017

²³ International Trade Administration, 2016

²⁴ Central Intelligence Agency (CIA) 2017

²⁵ Business Standard, 2017

²⁶ Business Standard, 2016

Zusammenfassend sieht sich Taiwan in seinem Bemühen, die Liberalisierung des Handels voranzutreiben, sowohl auf bi- als auch multilateraler Ebene, einer schwierigen Lage ausgesetzt. Insbesondere die wachsende weltpolitische Macht der Volksrepublik China und deren alleiniger Geltungsanspruch stellt eine Hürde für die weitere Integration Taiwans in den Welthandel dar.

2.2 Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland

Das bilaterale Handelsvolumen 2016 von 16,1 Mrd. EUR liegt nur geringfügig unter dem Handelsvolumen des 50-fach bevölkerungsreicheren Indien, das nach dem Handelsvolumen der viertgrößte Handelspartner Deutschlands in Asien ist.²⁷ Der Wert des bilateralen Handelsvolumens zwischen Deutschland und Taiwan hat sich seit 1981 verzehnfacht. Mittlerweile sind etwa 300 deutsche Unternehmen in Taiwan und circa 200 taiwanische Unternehmen in Deutschland ansässig. Aus Deutschland importiert Taiwan hauptsächlich chemische Erzeugnisse, Transportausrüstungen und Maschinen sowie Kraftfahrzeuge. Diese haben, wie die Gesamteinfuhr aus Deutschland zwischen 2011 und 2016, moderat abgenommen. Deutlich geschrumpft sind die Einfuhren von Elektrotechnik, deren Wert von 2,1 Mrd. auf 1,18 Mrd. EUR sank. Hingegen haben die Importe von Elektronikernzeugnissen von 0,46 Mrd. EUR auf 1 Mrd. EUR zugelegt. In der Liste der taiwanischen Exporte nach Deutschland findet sich Elektronik auf dem ersten Rang, Plätze zwei und drei werden von Vor- und Fertigerzeugnissen belegt.²⁸ Die Vertretung der Interessen der deutschen Wirtschaft sowie die Vertiefung der Kooperation der beiden Länder wird durch das Deutsche Wirtschaftsbüro Taipei vorangetrieben. Von taiwanischer Seite wird diese Aufgabe in Deutschland durch die Niederlassungen des Taiwan External Trade Development Council (TAITRA) übernommen. Zudem bestehen Übereinkünfte in vielfältigen Bereichen, so seien exemplarisch das 2012 geschlossene Doppelbesteuerungsabkommen und die im Folgejahr unterzeichnete Vereinbarung zur Zusammenarbeit in der Bekämpfung von Zollbetrug genannt.²⁹

Tabelle 1: Taiwans Importe aus Deutschland

Warengruppen	Exportwert In Mrd. EUR	Anteil in Prozent	Veränderungen zum Vor- jahreszeitraum in Prozent
Gesamtimporte 2015	7,40	100	7,7
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1,56	21,1	18,7
Chemische Erzeugnisse	1,39	18,8	1,8
Datenverarbeitungsgeräte elektr. Und opt. Erzeugnisse	1,29	17,4	-2,6
Maschinen	1,02	13,8	1,5
Sonstige Fahrzeuge	0,49	6,6	20,6

Quelle: DEStatis

Von deutscher Seite aus wurden seit 1952 ca. 2,32 Mrd. EUR ausländische Direktinvestitionen in Taiwan investiert.³⁰ Bedeutende Unternehmen wie Evonik, Linde und Merck haben in diesem Zeitraum Kapazitäten im Land aufgebaut und erweitert. Insbesondere für Investitionen in Forschung & Entwicklung (F&E, engl. R&D) hat sich die Insel als populäres Ziel etabliert. Das deutsche Chemieunternehmen Merck ist seit 1989 auf der Insel vertreten und nicht nur in der Distribution von Laborausstattung und Rohmaterialien für die Verwendung in der wissenschaftlichen Forschung tätig, sondern investiert zudem intensiv in R&D und Training. So hat das Unternehmen 2008 in Kooperation mit dem durch Staatsgelder finanzierten „Development Center for Biotechnology“ in ein Weiterbildungszentrum investiert³¹ und 2013 ein Labor mit Fokus auf die Entwicklung von Bildschirmtechnik, genauer OLED Displays, 3D-Technologie und flexible Anzeigen eröffnet.³² Auch Linde investiert verstärkt in Forschungs- und Entwicklungskapazität in Taiwan. Den neusten Standort des Unternehmens stellt ein Elektronik-R&D-Zentrum in Taichung dar, welches im September 2016 eröffnet wurde. Die Investitionssumme für dieses Objekt beläuft sich laut Unternehmensangaben auf etwa 5 Mi EUR.³³ Evonik forschte nach der

²⁷ DESTATIS: Aus- und Einfuhr: Handelspartner, S.3, 2016

²⁸ GTAI, 2017

²⁹ Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland, 2016

³⁰ Investment Commission, Ministry of Economic Affairs, R.O.C. (Taiwan), 2017

³¹ Taipei Times, 2008

³² Merck, 2013

³³ Linde, 2016

Eröffnung ihres ersten Projekthauses außerhalb Deutschlands im Jahr 2011, insbesondere an Technologien für die Fotovoltaik- und Display-, LED- und Beleuchtungsindustrie. In der Einrichtung, welche im Technologiepark von Hsinchu errichtet wurde, arbeiteten Evonik-Mitarbeiter in einem Zeitraum von drei Jahren zusammen mit Hochschulen an geschäftsübergreifenden Forschungsthemen.³⁴

Tabelle 2: Taiwans Exporte nach Deutschland

Warengruppen	Exportwert In Mrd. EUR	Anteil in Prozent	Veränderungen zum Vor- jahreszeitraum in Prozent
Gesamtexporte 2015	8,16	100	14,4
Datenverarbeitungsgeräte elektr. Und opt. Erzeugnisse	3,93	48,2	19,8
Metallerzeugnisse	0,79	9,7	8,9
Maschinen	0,64	7,9	13,7
Elektrische Ausrüstungen	0,63	7,7	6,5
Sonstige Fahrzeuge	0,52	6,4	25,1

Quelle: DEStatis

2.3 Investitionsklima und -förderung

Taiwans Wirtschaft steht im „Ease of Doing Business Ranking“ der Weltbank im Juni 2017 auf Platz 15, in vielen Unterkategorien erreicht das Land gar die Top 5.³⁵ Die Vorzüge des Landes als Investitionsstandort sind insbesondere

- das hohe Ausbildungsniveau,
- die solide Infrastruktur und
- der einfache Zugang zu Kapital.

Nachdem Taiwan lange Jahre als „Königreich der Fälscher“ galt, gehört mittlerweile auch der weitreichende Schutz geistigen Eigentums zu den positiven Rahmenbedingungen für Investoren.³⁶ Das Land belegte den 24. Platz (Deutschland: 16. Platz) im den Schutzgeistigen-Eigentums messenden „International Property Rights Index“. ³⁷ Im Risikoindikator der Rating-Agentur Standard&Poor's wird dem Land die Bewertung AA- zuerkannt.³⁸ Fitch bewertet Taiwan ebenfalls mit AA-.³⁹ Seit 2002 ist Taiwan unter der Bezeichnung „Separate Customs Territory of Taiwan, Penghu, Kinmen and Matsu (Chinese Taipei)“ Mitglied der World Trade Organization (WTO). Im Rahmen des Beitritts setzte Taiwan WTO- Regelungen in nationales Recht um.

Der effektive Körperschaftssteuersatz beträgt in Taiwan 17% und somit 13% unter dem Durchschnittswert in Deutschland.⁴⁰ Für Forschungs- & Entwicklungskosten bestehen weitere attraktive Anreizprogramme, durch welche bis zu 50% der hierdurch anfallenden Kosten übernommen werden.⁴¹ Exportzonen und Wissenschaftsparks bieten unternehmensfreundliche steuerliche Konditionen – teilweise günstigere Sonderbedingungen -, Investitionsschutzprogramme sowie weitere investitionsfördernde Maßnahmen.⁴² Zudem strebt die Regierung eine Vereinfachung der internationale Investoren betreffenden Regulierungen, Verbesserung der Infrastruktur sowie Stärkung der Digitalwirtschaft an.⁴³

³⁴ Evonik, 2011

³⁵ World Bank: Ease of Doing Business Ranking, 2017

³⁶ Invest Taiwan, 2017

³⁷ Property Rights Alliance, 2016

³⁸ Standard & Poor's, 2016

³⁹ Reuters, 2016

⁴⁰ KPMG, 2016

⁴¹ Invest Taiwan, 2017

⁴² Invest Taiwan, 2017

⁴³ Invest Taiwan, 2017

III. Überblick über Industriedesign in Taiwan

1. Allgemeines

1.1 Die taiwanische Kreativwirtschaft und Industriedesign

Taiwans „Ministry of Economic Affairs, Cultural and Creative Industry Promotion Team“ beschloss 2003 seine Kultur- und Kreativindustrie in 13 Kategorien zu unterteilen. Zur Kultur- und Kreativindustrie zählen diejenigen Industriebereiche, die Innovation schaffen und zur kulturellen Wertschöpfung beitragen bzw. diejenigen, die ein entsprechendes Potenzial aufweisen. Die Kultur- und Kreativindustrie ist weit gefächert und beinhaltet

- (1) die bildenden Künste,
- (2) Musik und darstellenden Künste,
- (3) Einrichtungen für kulturelle Ausstellung,
- (4) das Kunsthandwerk,
- (5) die Filmindustrie,
- (6) die Rundfunkbranche,
- (7) das Verlagswesen,
- (8) die Werbeindustrie,
- (9) die Designindustrie,
- (10) die Modeindustrie,
- (11) die Architektur,
- (12) die innovative Lifestyle-Branche,
- (13) die digitale Freizeit- und Unterhaltungsindustrie.

Die Regierung Taiwans hat die taiwanische Designindustrie in drei große Kategorien unterteilt:

- (9a) Produktdesign, welches die Konzeptionierung eines Produktdesigns, Konstruktionsdesign, die Produktion von Prototypen und Modellen sowie das Modedesign beinhaltet,
- (9b) visuelles Kommunikationsdesign, welches Corporate Design, Website Design, Multimedia Design, Product Image Design und AD Design enthält und
- (9c) Verpackungsdesign. Diese Kategorie umfasst das industrielle und kommerzielle Verpackungsdesign.

Darunter befindet sich ein - dem Begriff Design entsprechendes- vielfältiges Angebot an Designmethoden. Die Designindustrie Taiwans schließt alle Unternehmen ein, die Produktgestaltung, Industriedesign, strukturelles Design, Modelldesign, Modedesign, Markendesign, visuelles Design, Verpackungsdesign, Webpage Design, Multimediadesign und Designberatung anbieten.⁴⁴

Weniger als 1/5 der großen taiwanischen Unternehmen haben eine eigene Designabteilung. Nach Angaben des taiwanischen Wirtschaftsministeriums beauftragt der Großteil der Unternehmen externe Designunternehmen. Im Jahr 2013 waren etwa 3.000 Kreativfirmen, die häufig maximal zehn Mitarbeiter beschäftigen, am Markt tätig. Weitere 300 Agenturen beschäftigen sich hauptsächlich mit Visual- und Kommunikationsdesign. Größere strategische Design- und Innovationsberater, die ein Produkt von der Planung bis zur Realisierung begleiten und selbst die Qualitätskontrolle durchführen können, sind in Taiwan bislang wenig vertreten.⁴⁵

⁴⁴ Beschluss in der dritten Sitzung des Ministry of Economic Affairs Cultural and Creative Industry Promotion Team vom 9. Juli 2003.

⁴⁵ Funktionalität ist nicht alles, Trends, Analysen, Strategien für Ihr Asiengeschäft, Asia Bridge

1.2 Geschichte des Industriedesigns in Taiwan

Im Jahr 1935 wurde das National Taiwan Craft Research and Development Institute im Verwaltungsbezirk Nantou gegründet, um die Entwicklung des Handwerks zu fördern. Es folgten mehrere Umstrukturierungen und Umbenennungen. Diese erfolgten stets mit dem Ziel, das taiwanische Handwerk wettbewerbsfähig zu erhalten und die Qualität der Handwerksprodukte zu steigern. Im Jahr 1999 erhielt das Institut schließlich seinen heutigen Namen und wurde dem „Council for Cultural Affairs“, dem heutigen Kulturministerium, untergeordnet.⁴⁶

Die Designindustrie nahm in Taiwan allerdings erst in den 1960er Jahren eine wichtige Rolle ein und bereits in den 1970er Jahren nannten viele innovative Produkte Taiwan ihren Ursprungsort. Im Bemühen eine margenträchtigere Stellung in der Wertschöpfungskette zu erreichen begann bereits in den 1980er Jahren ein Übergang hin zur ODM-Produktion. Im Zuge dieser Entwicklung begannen taiwanische Unternehmen damit, Produkte westlicher Unternehmen nicht nur zu fertigen, sondern auch zu designen.

Der Industriedesignwandel hat sich insbesondere in den 1990er Jahren in der akademischen Ausbildung bemerkbar gemacht. 1991 wurde das „Program of Design Technology“ durch das Graduate Institute of Engineering ins Leben gerufen, woraus sich später das heutige Department of Design der National Taiwan University of Science and Technology (NTUST) entwickelt hat. Das erste Masterprogramm für Design startete 1992. Das College of Design wurde, zusammen mit der dazugehörigen Abteilung für Industrie- und Commercial Design, als Teil der NTUST 1997 gegründet und bot als erstes zwei vierjährige Bachelorprogramme für Industrie- oder Commercial Design an. Damit wollte die Universität sowohl Industriedesigner, als auch Commercial Designer ausbilden, die zu der Zeit dringend in der taiwanischen Industrie gebraucht wurden. In den frühen 2000er Jahren wurde die Ausbildung mit Hilfe eines Master- und Ph.D.-Programmes intensiviert, um mit der rasanten Entwicklung im Industriedesign mitzuhalten. Damit sollten hochprofessionelle Designspezialisten etabliert werden. Heute gibt es vier verschiedene Designstudiengänge: Produktdesign, Visuelle Kommunikation, Digitale Medien und Design Management.⁴⁷

Im Jahr 2002 verkündete die Regierung die „Challenge 2008- National Development Plan“, welcher unter Anderem vorsah die Kunst- und Kreativindustrie zu fördern und zu einer tragenden Säule der taiwanischen Wirtschaft zu entwickeln. Außerdem sollte auch der „R & D“-Bereich erweitert werden, um Innovationen voranzutreiben. Dies sollte in den Jahren 2002 bis 2007 vollzogen werden. Zu diesem Zweck wurden staatliche Investitionen getätigt und Wertschöpfungspotenziale hervorgehoben. Der „Council for Cultural Affairs“ organisierte Wettbewerbe, um junge innovative Designer zu unterstützen. Die staatlichen Investitionen von 2002 bis 2007 lagen bei 6,35 Mrd. EUR.⁴⁸

Im Jahr 2003 gründete die Regierung das Taiwan Design Center. Dieses soll die Entwicklungen der Kultur- und Kreativwirtschaft des Landes präsentieren. Darüber hinaus dient es aber auch zum internationalen Austausch und unterstützt Unternehmen dabei, ihre eigene Marke aufzubauen.⁴⁹

2009 erließ der Executive Yuan, das Exekutivorgan Taiwans, den „Creative Taiwan – Creative Culture Industry Development Plan“, welcher darauf abzielte, mit Unterstützung internationaler Partnerschaften, Taiwans Design- und Kreativindustrie auszubauen. Zudem sollte eine erforderliche Infrastruktur für eine Kreativindustrie geschaffen werden. Seit den 2000er Jahren lassen sich - gefördert durch die taiwanische Regierung – Bemühungen taiwanischer Unternehmen beobachten Produkte auch unter eigenen Marken an den Endverbraucher zu verkaufen.

Im Jahr 2013 eröffnete das Design Zentrum NRW, welches den bekannten und prestigeträchtige Red-Dot-Award vergibt, ein Red-Dot Museum in Taipei.

Drei Jahre später wurde Taipei vom „International Council of Societies of Industrial Design“ (Icsid) zur World Design Capital 2016 ernannt. Der Anspruch an ein World Design Capital ist, dass traditionelle Kunst in ein modernes Design übertragen wird. In die Bewertung fließt insbesondere das Industriedesign, Mode, Kunst und Stadtplanung ein. Taipei spielt eine wichtige Rolle als Designvorreiter Taiwans, da die Stadtregierung seit 2012 als erste taiwanische Stadtregierung Wert auf Design Thinking im urbanen Bereich legt. Das Thema der WDC Taipei 2016 ist „Adaptive City – Design in Motion“, welches sich damit beschäftigt, wie Design Thinking

⁴⁶ National Craft Research and Development Institute, 2017

⁴⁷ Department of Design, National Taiwan University of Science and Technology, 2017

⁴⁸ Entrepreneurship in the Creative Industries: An international Perspective, Colette Henry, 2007, Cornwall, S. 18

⁴⁹ Taiwan Design Center, 2017

angewendet werden kann, um die Beschränkungen, hervorgerufen durch begrenzte Ressourcen, zu überwinden. Hauptziel der Designinitiative ist die Verbesserung der Lebensqualität der Bürger. Die Stadtregierung Taipeis hat in den vergangenen Jahren Designer und Designexperten, sowie Bürger aus verschiedenen Disziplinen eingeladen um in einem kollaborativen Prozess Design in die Stadt zu implementieren. Bis heute wurden 645 interdisziplinäre Designworkshops und Projekte durchgeführt, mit mehr als 800 Designern und Experten.⁵⁰ „Stir Design“- und „Public Policy Design“- Projekte wurden initiiert und die Rolle des Designs in öffentlichen Angelegenheiten zu betonen. Zudem soll eine echte urbane Innovation durch die Involvierung von Designern erreicht werden.

1.3 Entwicklung der Kreativwirtschaft in Taiwan

Im Jahr 2002 kam die Kreativ- und Kulturindustrie auf einen Umsatz von etwa 14 Mrd. EUR, während das Produktionsvolumen 8,43 Mrd. EUR betrug. Das Produktionsvolumen der Kreativwirtschaft stieg zwischen 2008 und 2013 von 19 Mrd. EUR auf 21 Mrd. EUR an. Im Jahr 2010 verzeichnete die Kreativindustrie sodann einen Jahresumsatz in Höhe von 22,4 Mrd. EUR. Bis 2015 stieg der Jahresumsatz auf etwa 23,49 Mrd. EUR an. Vom Jahr 2010 bis zum Jahr 2011 stieg der Umsatz in der Kreativwirtschaft um 2,93%. Im darauffolgenden Jahr sank der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 3,11 %. In den nachfolgenden Jahren 2013 und 2014 stiegen die Umsätze allerdings wieder um jeweils 2,56 und 2,33 % im Vergleich zu den vorangegangenen Jahren an. Von 2014 bis 2015 verringerte sich das Wachstum und lag lediglich bei 0,57 %. Der Anteil am Brutto sozialprodukt beläuft sich derzeit auf etwa fünf Prozent.⁵¹

Tabelle 3: Entwicklung der Kreativwirtschaft 2010 bis 2015

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Umsatz in Mrd. EUR	22,49	23,15	22,45	23,03	23,51	23,65
BIP in Mrd. EUR	318.03	350.40	382.79	371.84	438.42	483.62
Anteil am BIP	7,07%	6,6%	5,86%	6,19%	5,36%	4,89%

Quelle: Statistisches Amt Taiwan

Im Jahr 2002 zählte Taiwan 47.800 Kreativunternehmen, welche etwa 325.000 Personen beschäftigten.⁵³ Bis zum Jahr 2013 siedelten sich schließlich 62.000 Kreativunternehmen in Taiwan an.⁵⁴ Insgesamt waren im Jahr 2016 444.000 Personen im Bereich der Kultur- und Kreativindustrie in den Sektoren „Kunst, Unterhaltung und Freizeit“ beschäftigt.⁵⁵

Tabelle 4: Kreativindustrie Taiwan Handelsleistung 2003 und 2012 (in EUR)⁵²

	2003			2012		
	Exporte	Importe	Saldo	Exporte	Importe	Saldo
Gesamte Kreativindustrie	62,53 Mio.	321,12 Mio.	258,58 Mio.	8 Mrd.	4 Mrd.	4 Mrd.
Kreativgüter	n.v.	n.v.	n.v.	7,92 Mrd.	3,78 Mrd.	4,14 Mrd.
Kreativdienstleistungen	62,53 Mio.	321,12 Mio.	258,58 Mio.	130,13 Mio.	235,77 Mio.	105,63 Mio.

Quelle: Creative Economy Outlook and Country Profiles: Trends in international trade and creative industries

Die Handelsleistung der Kreativindustrie Taiwans zeichnete sich sowohl im Jahr 2003 als auch im Jahr 2012 dadurch aus, dass der Wert der importierten Kreativdienstleistung den Exportwert deutlich überstieg. Während im Jahr 2003 die exportierten Kreativdienstleistungen lediglich ein Fünftel des Imports darstellten, überstiegen auch die Importe im Jahr 2012 die Exporte um über 50 %. Während Kreativdienstleistungen in Höhe von 235,77 Mio. EUR importiert wurden, wurden lediglich Kreativdienstleistungen in Höhe von 130,13 Mio. EUR exportiert. Anders gestaltete sich im Jahr 2012 die Situation des Kreativgüterhandels. Auf eine Exportleistung von 7,92 Mrd. EUR, kommen Importe in Höhe von 3,78 Mrd. EUR.

⁵⁰ WDC Taipei, 2016

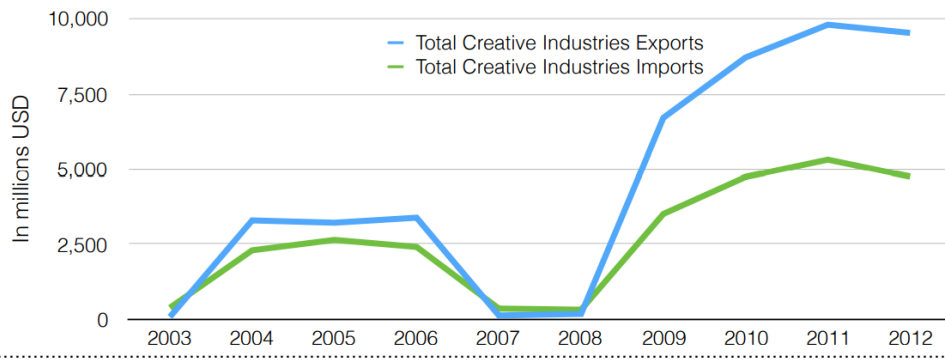
⁵¹ Creative Economy Outlook and Country Profiles: Trends in international trade and creative industries

⁵² Aufgrund der Datenlage ist eine Darstellung der Jahre 2004 bis 2011 nicht möglich.

⁵³ Cultural and Creative Industries for SMEs

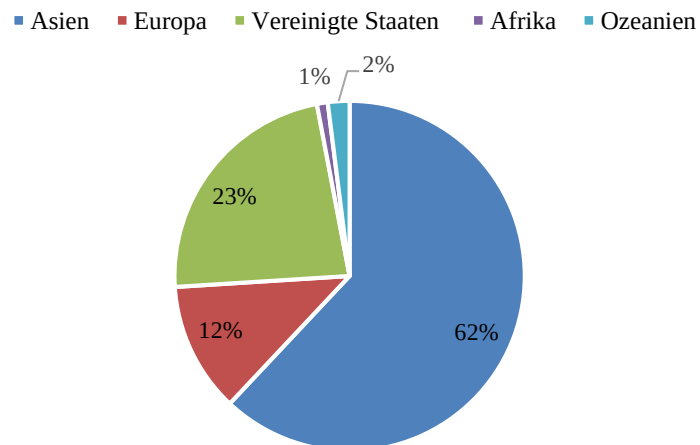
⁵⁴ American Chamber of Commerce in Taipei: Taiwan Business Topics, 2015

⁵⁵ Yearbook of Labor, Ministry of Labor, Republic of China, June 2017

Abbildung 5: Handelsleistung der Kreativindustrie von 2003 bis 2012

Quelle: Creative Economy Outlook and Country Profiles: Trends in international trade and creative industries

Im Jahr 2012 exportierte Taiwan seine Kreativgüter hauptsächlich nach Asien (62%). Unter den Top 5 der Exportpartner befinden sich Hongkong, die USA, Japan, die Volksrepublik China und Deutschland.

Abbildung 6: Export von Kreativgütern im Jahr 2012

Quelle: Creative Economy Outlook and Country Profiles: Trends in international trade and creative industries

Tabelle 5: Taiwans Handelspartner für Kreativprodukte 2012

Land	Export (in Mrd. EUR)	Import (in Mrd. EUR)
Hong Kong	1,76	0,16
Vereinigte Staaten	1,39	0,22
Japan	0,89	0,39
China	0,69	1,57
Deutschland	0,22	0,05
Thailand	0,21	0,04
Vietnam	0,21	0,04
Südkorea	0,18	0,19
Vereinigtes Königreich	0,17	0,05
Niederlande	0,16	0,016

Quelle: Creative Economy Outlook and Country Profiles: Trends in international trade in creative industries, United Nations Conference on Trade and Development, 2015

Der Designdienstleistungssektor, als Teil der Kreativwirtschaft, hat im Jahr 2010 einen Umsatz in Höhe von 1,87 Mrd. EUR erwirtschaftet, während dieser im Jahr 2008 noch 1,58 Mrd. EUR betrug.

Der überwiegende Teil der Designunternehmen war von 2008 bis 2010 in der Formgestaltung tätig. Im Jahr 2010 gehörten 1.576 von insgesamt 2.859 Unternehmen diesem Designbereich an. Im Vergleich dazu, gab es zu dieser Zeit lediglich 54 Industriedesignbüros. Das ist ein Anteil von 1,89 % der gesamten Designindustrie.

Der Industriedesignsektor, bestehend aus 21 Unternehmen, hat im Jahr 2008 einen Umsatz in Höhe von 1,73 Mio. EUR erwirtschaftet. Der Jahresumsatz von nunmehr 36 Industriedesignbüros im Jahr 2009 sank auf 1,6 Mio. EUR. 2010 stieg der Umsatz schließlich auf 4,37 Mio. EUR. Von 2008 bis 2010 konnte demnach eine ca. 150 % Steigerung verzeichnet werden.

Tabelle 6: Umsätze der unterschiedlichen Designdienstleistungen in Taiwan 2008 bis 2010⁵⁶

	2008		2009		2010	
	Anzahl an Unternehmen	Umsatz in EUR	Anzahl an Unternehmen	Umsatz in EUR	Anzahl der Unternehmen	Umsatz in EUR
Formgestaltung	1.403	1,01 Mrd.	1.484	1.1 Mrd.	1.576	1,29 Mrd.
CIS Design	32	21,61 Mio.	29	18,9 Mio.	32	24,33 Mio.
Werbedesign	66	15,16 Mio.	84	18,5 Mio.	111	21,57 Mio.
Industriedesign	21	1,73 Mio.	36	1,6 Mio.	54	4,37 Mio.
Modedesign	30	3,4 Mio.	43	4 Mio.	74	5,25 Mio.
Andere Designdienstleister	896	522,38 Mio.	941	462,2 Mio.	1.012	507,03 Mio.
Gesamtumsatz	2.448	1,58 Mrd.	2.617	1,6 Mrd.	2.859	1,87 Mrd.

Quelle: Council for Cultural Affairs 2010, 2011 Annual Cultural and Creative Industry Development Report 2012

⁵⁶ Die Datenlage erlaubt derzeit keine aktuelleren Daten.

Tabelle 7: Umsätze der unterschiedlichen Designsektoren in Taiwan 2011 bis 2013⁵⁷

	2011		2012		2013	
	Anzahl an Unternehmen	Umsatz in EUR	Anzahl an Unternehmen	Umsatz in EUR	Anzahl der Unternehmen	Umsatz in EUR
Industriedesign	1.496	1,07 Mrd.	1.592	1,12 Mrd.	1.576	1,22 Mrd.
Verpackungsdesign	29	0,88 Mio.	34	1,12 Mio.	32	1,8 Mio.
Kommunikationsdesign	346	81,05 Mio.	384	5,29 Mio.	605	51,15 Mio.
Andere Designdienstleister	1.160	3,4 Mio.	1.268	466,26 Mio.	1.384	419,67 Mio.
Gesamtumsatz	3.031	1,63 Mrd.	3.278	1,59 Mrd.	3.571	1,69 Mrd.

Quelle: Council for Cultural Affairs 2014, Taiwan Culture & Creative Industry Annual Report

Die Zahlen, vor allem die Kategorie „Industriedesign“, des Taiwan Culture & Creative Industry Annual Report weichen erheblich von den Zahlen der Veröffentlichung aus dem Jahr 2011 ab. Das liegt daran, dass die Industriedesign-Kategorie nunmehr die Formgestaltung, Prototypen- sowie Modellherstellung und das Modedesign einschließt.⁵⁸

Etwa 200 Bildungseinrichtungen, darunter Universitäten und Schulen, bieten Unterricht und Kurse im Designbereich an. Nach Angaben des taiwanischen Bildungsministeriums, Abteilung für Statistik, schließen pro Jahr mehr als 5000 Studenten das Studium in Design und designnahen Fächern ab. In dem Studienjahr 2007/08 studierten 30.000 Bachelorstudenten in designnahen Studiengängen. Im Studienjahr 2010/11 waren es bereits 40.000 Studenten.⁵⁹

⁵⁷ Aktuellere Daten leider nicht verfügbar.

⁵⁸ Investment Opportunities of Design Industry in Taiwan

⁵⁹ Lin, Investigating the Advantages and Disadvantages of Taiwans Cultural and Creative Design Education

1.4 Die taiwanische Kreativindustrie im internationalen Vergleich

Tabelle 8: Staatliche Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft im internationalen Vergleich

	Taiwan	Südkorea	Japan	China	Vereinigtes Königreich	Dänemark	Deutsch- land
Steuersystem				X	X		
Schaffung von zweckbe- stimmten Institutionen oder Organisationen			X		X	X	X
Investitionen	X	X	X		X	X	X
Industrielle F&E und Beratung	X	X	X	X	X	X	X
Erweiterung von Netz- werken und Marketing- möglichkeiten	X	X	X	X	X	X	X
Ausbildung und Ver- mittlung von Talenten	X	X.	X	X	X	X	X
Kategorisierung der Kreativbranchen	X			X	X		

Quelle: Evaluation of the Policy of the Creative Industry for Urban Development, sustainability, Yu-Yun Liu and Yin-Hao Chiu, June 2017

Anhand dieses Vergleichs der staatlichen Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft lässt sich erkennen, dass die miteinander verglichenen Länder ähnliche Anstrengungen unternehmen, die nationale Kultur- und Kreativwirtschaft bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Dass die Erhebung aus dem Jahr 2017 nicht berücksichtigt, dass Taiwans Regierung durchaus Anstrengungen unternommen hat, Designinstitutionen zu schaffen, scheint nicht nachvollziehbar. Tatsächlich entstanden, unter staatlicher Aufsicht, der Songshan Cultural and Creative Park sowie das Taiwan Design Center. Auch wenn in den letzten Legislaturperioden keine Steuerrechtsreformen zur Entlastung kreativer Dienstleister durchgeführt wurden, ist die letzte Gesetzesreform von 2014 zur Erweiterung des Schutzes geistigen Eigentums zu berücksichtigen. Unter Zugrundelegung dieser zusätzlichen Erkenntnisse, scheinen die Unterstützungsprogramme der taiwanischen Regierung durchaus bemerkenswert.

Im Vergleich zum Jahresumsatz der taiwanischen Kreativindustrie im Jahr 2015 in Höhe von etwa 22,4 Mrd. EUR, betrug der Umsatz der Kreativindustrie in Deutschland im Jahr 2015 schätzungsweise über 150 Mrd. EUR. Dieser Wert entspricht nahezu der wirtschaftlichen Leistung der Maschinen-, Chemie- und Automobilindustrie.

Während die Kreativwirtschaft in Taiwan im Jahr 2013 insgesamt 62.000 Unternehmen zählte, waren zur gleichen Zeit in Deutschland 246.400 Unternehmen in diesem Sektor tätig. Die Branche beschäftigte im Jahr 2016, bei der letzten Erhebung, 440.000 Erwerbstätige in Taiwan. In Deutschland betrug die Anzahl der Erwerbstätigen, bei der letzten Erhebung im Jahr 2015, über eine Million (1,08 Mio.).⁶⁰

⁶⁰ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Kultur- und Kreativwirtschaft, 2017

Tabelle 9: Top 20 Kreativgüter-Exporteure weltweit 2003 und 2012

		Wert (Mrd. EUR)		Rang	Marktanteil in %	Wachstumsrate 2003 bis 2012
Rang	Exporteur	2012	2003	2003	2012	
1	China	128,79	32,52	1	31,91	15
2	Vereinigte Staaten	32,23	15,23	3	7,99	8
3	Hongkong	29,13	20,13	2	7,22	4
4	Deutschland	24,46	14,07	4	6,06	7
5	Indien	22,01	3,70	12	5,46	20
6	Vereintes Königreich	19,66	12,36	5	4,87	4
7	Frankreich	16,84	8,63	6	4,17	7
8	Schweiz	11,13	4,37	9	2,76	11
9	Singapur	9,66	1,58	18	2,39	26
10	Niederlande	8,00	4,04	10	1,98	9
11	Taiwan	7,99			1,98	18
12	Japan	6,57	3,25	14	1,63	10
13	Belgien	6,48	5,51	8	1,61	2
14	Türkei	6,27	1,96	16	1,55	12
15	Thailand	5,50	2,49	15	1,36	10
16	Kanada	5,32	8,10	7	1,32	-6
17	Spanien	5,04	3,93	11	1,25	2
18	Malaysia	4,94	1,66	17	1,23	14
19	Südkorea	4,90	3,37	12	1,22	6
20	Tschechien	4,78	1,52	19	1,18	15

Quelle: UNCTAD Global Database on Creative Economy

Die Designwirtschaft, als Kategorie innerhalb der Kreativindustrie, setzte sich in Deutschland im Jahr 2015 aus 57.469 Unternehmen zusammen.⁶¹ Neben der Designwirtschaft, umfasst die deutsche Kultur- und Kreativwirtschaft elf weitere Sektoren. Unter diesen befinden sich die Musikwirtschaft, der Buchmarkt, Kunstmarkt, die Filmwirtschaft, Rundfunkwirtschaft, der Markt für darstellende Künste, Architekturmarkt, Pressemarkt, Werbemarkt und die Software- und Games-Industrie.⁶²

Taiwan befand sich nach Angaben der Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung im Jahr 2012 mit einem Marktanteil von 1,98 % auf Rang elf unter den Exporteuren von Kreativgütern.

⁶¹ Statista, 2017

⁶² Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Die Branche. Kultur- und Kreativwirtschaft, 2017

Tabelle 10: Umsätze aus geistigem Eigentum 2013 (in Mrd. EUR)

Weltweit	279
US	109
EU	108
Japan	27
Schweiz	17
Kanada	4
Südkorea	4
Singapur	1,7
Taiwan	0,845
China	0,845
Israel	0,845
andere	5,7

Quelle: Progressive Economy, 2013

Tabelle 11: Ämter für geistiges Eigentum nach Anzahl an Bewerbungen im Bereich Industriedesign 2015

Land	Anzahl an Industriedesign Bewerbungen
Volksrepublik China	569 059
Amt der Europäischen Union für Geistiges Eigentum	98 162
Republik Korea	77 458
Deutschland	56 499
Türkei	45 852
Vereinigte Staaten	40 128
Japan	30 351
Spanien	17 855
Frankreich	13 997
Schweiz	12 242
Iran	11 856
India	10 290
Ukraine	7 488
Australien	7 024
Brasilien	6 039
Russland	5 950
Marokko	5 950
Kanada	5 846
Hong Kong	5 182

Quelle: STATISTA

1.5 Die wichtigsten Marktakteure

Taiwan befand sich lange Zeit unter den Weltmarktführern der Auftragsfertigung. Taiwan produziert vor allem für japanische und westliche Unternehmen aus der Technologie- und Elektronikbranche. Die Fertigung von Apple-Produkten durch Foxconn ist ein bekanntes Beispiel für Auftragsproduktion „Made in Taiwan“. Taiwanische OEM-Unternehmen waren in der Vergangenheit in hohem Maße von ausländischen Auftraggebern und Nachfrageschwankungen abhängig. Der Weg von der reinen Auftragsfertigung zum eigenen Produktdesign ist langwierig, und konnte bisher nur von wenigen Unternehmen, wie beispielsweise dem Fahrradhersteller Giant sowie den Elektronikherstellern Asus, Acer und HTC, erfolgreich beschritten werden.

Die meisten taiwanischen Designunternehmen, wie etwa Nova Design, Center Design und Pega D+E, konzentrieren sich hauptsächlich auf das Design elektronischer Erzeugnisse, wie Verbraucherelektronik, Computer, Kommunikationselektronik und medizinische Geräte. Allerdings hat Nova Design auch schon für den Fahrradhersteller Giant Fahrräder entworfen. Zudem gehört auch das Automobil-design in das Portfolio des Unternehmens. So kann Nova Design beispielsweise Volkswagen und Toyota zu seinen Kunden zählen. Mit über 230 Mitarbeitern aus zwölf verschiedenen Nationen ist Nova Design der größte Designdienstleister in der Region Greater China.⁶³

Taiwan verfügt zudem über eine eigene Automarke, Luxgen. Dessen Fahrzeuge sind, außer in Taiwan, auf dem chinesischen Festland und im Mittleren Osten erhältlich. Das Fahrzeugdesign steuerte das Hua Chuang Automobile Information Technical Center bei.⁶⁴ Das Unternehmen wurde 2005 gegründet, um Taiwans Automobilindustrie mit grünen elektrischen Fahrzeugen anzutreiben. Das Hua Chuang Automobile Information Technical Center forscht und entwickelt darüber hinaus im Bereich Intelligenter Automobile. Zudem bietet es umfassende Ingenieursdienstleistungen an. Von den insgesamt 1.600 Mitarbeitern sind 100 Designer im Unternehmen tätig. Laut des Senior Vice Presidents für Design, James Shyr, soll das Unternehmen eine junge Zielgruppe mit unverwechselbarem Design und innovativer Technologie begeistern. In diesem Sektor gäbe es eine Marktlücke, die etablierte Automobilhersteller nicht schließen könnten.⁶⁵

Taiwan ist seit den 1970er Jahren als Königreich der Fahrräder bekannt. So ist auch der weltweit größte Fahrradhersteller Giant in Taiwan ansässig. Dessen Fahrräder sind in 80 Ländern bei 12.000 Händlern erhältlich.⁶⁶ Die Designabteilung des Unternehmens kooperiert mit DEM Inc., einer taiwanischen Designagentur.⁶⁷

Taiwans Fahrradindustrie konzentriert sich auf Fahrräder der mittleren bis oberen Preisklasse.⁶⁸ Taiwan richtet außerdem jährlich eine Fahrradmesse aus, die Taipei International Cycle Show. Diese feierte 2017 ihr 30-jähriges Jubiläum. Im Jahr 2017 zählte die viertägige Messe fast 41.900 Besucher, unter welche sich 8.672 ausländische Einläufer befanden.⁶⁹ Seit sechs Jahren werden zudem die Taipei Cycle Awards vergeben, um Maßstäbe im Bereich der Innovation, Design und Qualität zu setzen. Seit dem Bestehen des Wettbewerbs nahmen Teilnehmer aus 30 verschiedenen Nationen teil. Im Jahr 2018 findet die Messe vom 31. Oktober bis zum 3. November statt.

Der deutsche Produktdesigner Konstantin Grcic hat in Zusammenarbeit mit dem National Taiwan Craft Research Center und dem Taiwan Design Center den, von der Presse als „legendär“ bezeichneten, Cantilever Chair 43 entwickelt. Der Stuhl besteht aus 43 Bambuslamellen. Für das Design wurden neue Gebrauchsmusterpatente in Taiwan und Japan ausgestellt.⁷⁰ Für den ursprünglich in aufwändiger Handarbeit gearbeiteten etwa 5.000 Euro teuren Designer-Stuhl wurde von taiwanischen Handwerkern und Designern eine Vorrichtung zum Biegen der Bambusstreben entwickelt, was die Herstellung deutlich vereinfachte. Wurden zunächst nur ein bis zwei Stück im Monat hergestellt, waren es bis zum Jahr 2015 100 Stühle. Selbst das taiwanische Kultusministerium betonte anhand dieses Designbeispiels die Notwendigkeit, Kunst und Wirtschaft in Einklang bringen zu müssen.⁷¹

Das wachsende Bewusstsein für die Rolle des Industriedesigns führte dazu, dass sich nunmehr auch spezialisierte Industriedesignbüros in Taiwan befinden.

⁶³ Nova Design, 2017

⁶⁴ HAITEC, 2017

⁶⁵ American Chamber of Commerce in Taipei: Taiwan Business Topics, 2016

⁶⁶ GIANT Bicycles, 2017

⁶⁷ DEM Inc., 2017

⁶⁸ Monument Magazine, 2017

⁶⁹ Taiwan heute, 2017

⁷⁰ Architonic, 2010

⁷¹ Taiwan Aktuell, Nr. 628, S.1, 31.10.2015

1.6 Taiwans öffentliche Designinstitutionen

1.6.1 Taiwan Design Center

Das Taiwan Designer Center bietet verschiedene Leistungen zur Unterstützung von Designern an. Darunter befindet sich eine Beratungsabteilung, welche unter Anderem helfen soll, Netzwerke zu schaffen und Informationen zum Markteintritt bereithält. Neben der allgemeinen Beratungsabteilung befasst sich eine weitere Abteilung ausschließlich mit der Industrieberatung und unterstützt Unternehmen bei ihren Anstrengungen, den globalen Industriedesign-Markt zu erschließen. Hervorzuheben ist darüber hinaus die „International Design Development Section“. Diese Abteilung organisiert den internationalen Designaustausch, um den Austausch und die Kooperation zwischen taiwanischen Designern und der internationalen Design-Gemeinschaft zu stärken. Zu diesem Zweck unterhält das Taiwan Design Center auch drei Repräsentanzen im Ausland (Tokyo, San Francisco und Düsseldorf).⁷²

1.6.2 Adaptive City-Design in Motion

„Adaptive City - Design in Motion“ war das Motto der Bewerbung Taipehs zur World Design Capital 2016. In erster Linie warb die Stadt damit, die Lebensqualität seiner Einwohner steigern zu können, indem Designideen in die Stadtplanung einbezogen werden. Design soll als Mittel dienen, um einen Weg zu finden, die begrenzten Möglichkeiten einer Großstadt, ideal auszunutzen zu können. Design Thinking wurde zur Analysemethode und als Mittel zur Problemlösung erklärt. Das Programm benannte nicht nur die Wichtigkeit der Designbranche, sondern hob auch die Relevanz des internationalen Austauschs zwischen der taiwanischen und internationalen Designindustrie hervor.⁷³

1.6.3 Songshan Cultural and Creative Park

Der Songshan Cultural and Creative Park wurde im Jahr 2011 eröffnet. 2012 wurde dieser zum innovativen Design Lab Taiwans ernannt. Die Einrichtung dient unter Anderem der Entwicklung und Präsentation der taiwanischen Kreativwirtschaft sowie des branchenübergreifenden Austausches.⁷⁴

1.7 Aktuelle Markttrends in Taiwan

Aktuell sind Produktdesigns aus drei Branchen besonders gefragt. Zunächst besteht ein Bedarf an Produktdesigns für Fahrzeuge. Darunter fallen Personenkraftfahrzeuge, Motorroller und Fahrräder. Taiwans Produktionsleistung in der Automobilbranche belief sich im Jahr 2016 auf 18,06 Mrd. EUR; 6,68 Mrd. EUR wurden durch die Herstellung von Autoteilen beigesteuert. Diese Branche ist in Taiwan bereits etabliert. Allerdings hat Taiwan mit dem Hua-Chuang Automobile Information Technical Center nur einen einzigen Fahrzeughersteller, der sich der Fahrzeugentwicklung, dem Designprozess und der Herstellung widmet. Da der Markt für elektrische Fahrzeuge noch nicht vollständig erschlossen ist, wird hier eine Chance gesehen, die taiwanische Automobilindustrie auszubauen. Hier wird nicht nur ein Markt für die Fahrzeugelektronik, sondern auch für das Fahrzeuginformationssystem, die Fahrzeugintelligenz und die Fahrzeugvernetzung gesehen.⁷⁵

Dies gilt auch für die Motorroller-Industrie (Scooter-Industrie). Taiwans Regierung verkündete am 6. Februar 2014 durch das „Ministry of Economic Affairs“, das Verkaufsziel von 40.000 E-Scootern im Jahr 2017 und 200.000 im Jahr 2021. Tatsächlich wurden im Jahr 2016, nach Angaben des Ministry of Economic Affairs 20.000 E-Roller verkauft. Bereits im Jahr 1998 startete die Umweltschutzverwaltung ein Programm, wonach Käufern von Elektro-Krafträdern ein Zuschuss gezahlt wurde. Zu diesem Zeitpunkt bestand allerdings kaum Interesse an einem Erwerb, da die Infrastruktur zum Aufladen noch defizitär war. Auch aktuell hält Taiwans Regierung an einer solchen Subvention fest. Momentan wird bei Anschaffung eines E-Scooters eine Subvention von mindestens 7.000 bis 10.000 TWD ausgezahlt. Im Moment sind 13,66 Mio. Scooter im Straßenverkehr zugelassen.⁷⁶

⁷² Taiwan Design Center, 2017

⁷³ WDC Taipei, 2016

⁷⁴ Songshan Cultural Center, 2017

⁷⁵ Pixnet, 2017

⁷⁶ Taiwan News, 2017

Trotz des im Jahr 2016 verzeichneten Exportrückgangs der Fahrradindustrie Taiwans, bleibt die Nachfrage an Fahrrädern aus der EU und den Vereinigten Staaten weiterhin auf einem hohen Niveau. Auch die wachsende Nachfrage im E-Bike-Bereich konnte die Exportnachfrage nicht hochtreiben. Der Fahrradhersteller Merida meldete, dass die E-Bike-Produktion bis Ende 2017 von ursprünglich 120.000 auf 300.000 Stück erhöht wird. Der E-Bike-Trend konnte den Außenhandelsrückgang nur zum Teil ausgleichen.⁷⁷ Für die erste Jahreshälfte 2017 wurde ein Rückgang von 24,8% verzeichnet. Ohne Berücksichtigung der E-Bikes beträgt der Exportrückgang der Fahrräder um 26,3%. Für die erste Jahreshälfte stieg der Export von E-Fahrrädern um 143,9%. Bis Oktober 2017 exportierte Taiwan 26.360 E-Bikes. Etwa 75% davon gingen an EU-Handelspartner. Der gesamte Exportumsatz fiel um 18,45%. In beiden Quartalen beträgt der Exportumsatz für Fahrräder 466 Mio. EUR.⁷⁸

Tabelle 12: Außenhandel mit Fahrrädern und Fahrradteilen (in Mio. EUR)

	2014	2015	2016	Veränderung 2015-2016
Exporte	2.335,4	2.814,9	2.473,4	-11,2
Fahrräder	1.445,4	1.760,3	1.366,9	-21,6
E-Bikes	31,9	49,8	127,5	158,5
Fahrradteile	857,8	1.003,9	979,0	-1,5
Importe	690,0	991,9	719,6	-20,3
Fahrräder	34,05	39,2	35,5	-8,2
E-Bikes	0,3	0,3	0,3	1,1
Fahrradteile	738,8	872,3	683,0	-20,8

Quelle: Directorate General of Customs, Ministry of Finance, 2017

An zweiter Stelle folgen Produktdesigns für die Informations- und Kommunikationstechnologie. Dazu zählen Computer und Mobiltelefone. An dritter Stelle kommen Möbel und Bedarfsgegenstände.⁷⁹

1.8 Aktuelle Vorhaben in Taiwan

Die taiwanische Regierung plant in ausländische Gründer und Unternehmer zu investieren. Die Regierung bietet auserwählten Unternehmensgründern Beratungsleistungen, Subventionen und eine Gründungsbegleitung an. Überdies werden Gründerseminare auf Englisch abgehalten.⁸⁰ Außerdem wurden im Rahmen des World Design Capital Programms Projekte vorgestellt, die Design bzw. Design Thinking in die Stadtplanung und Planung einzelner Bauvorhaben implementieren sollen. Immer wieder wird die Notwendigkeit hervorgehoben, Taiwans Designindustrie international wettbewerbsfähig zu machen. Dazu wurde eine Reihe großer internationaler Foren organisiert, um den internationalen Austausch zu erleichtern.

Die meisten Designagenturen sind kleine Unternehmen mit kaum bis wenig Erfahrung im Brand Marketing. Aus diesem Grund strebt die Regierung eine Umwandlung der Produktionsindustrie in eine Dienstleistungsindustrie, wobei die Dienstleistungen Hightech-basiert und international konkurrenzfähig sein sollen.

Im Jahr 2016 schlug die Regierung den „Digital Nation and Innovative Economy Development Plan (2017 bis 2025)“, auch bekannt als „Digi+“, vor. Dieses Programm betont die Bedeutung, die Wertschöpfung zu erhöhen. Dies soll durch die Schaffung einer innovationsfreundlichen und digitalen Arbeitswelt erreicht werden. Zu diesem Zweck soll die digitale Infrastruktur ausgebaut werden. Insgesamt sollen 173,8 Mrd. EUR investiert werden, womit Taiwan in die Top 10 der Vernetzungsbereitschaft platziert werden soll.

Darüber hinaus wurde der „Four-year national development plan“ vorgestellt, der die Notwendigkeit, Innovationen zu schaffen hervorhebt. Ein innovationsfähiges Unternehmertum sei der Schlüssel, um einen Wandel in der Industrie herbeizuführen. Die Kultur- und Kreativwirtschaft stellt für die taiwanische Regierung ein Standbein für den zukünftigen wirtschaftlichen Erfolg Taiwans dar.

⁷⁷ GTAI, 2017

⁷⁸ Bike europe, 2017

⁷⁹ Chung-Hua Institution for Economic Research, 2015

⁸⁰ How to Start Business in Taiwan, 2017

2. Rahmenbedingungen für einen Markteintritt

2.1 Rechtliche Rahmenbedingungen

Taiwan ist ein Rechtsstaat nach westlichen Standards. Das taiwanische bürgerliche Recht wird in erster Linie durch das Zivilgesetzbuch Taiwans bestimmt. Dieses entspricht in seinen allgemeinen Regelungen im Wesentlichen dem deutschen Bürgerlichem Gesetzbuch. Die Verfassung Taiwans sieht eine Einteilung in fünf Gewalten vor, die jeweils von einem Staatsrat (Yuan) geführt werden. Die Unabhängigkeit der rechtsprechenden Gewalt ist in der Verfassung Taiwans garantiert.

2.2 Rechtsformen

Ausländische Unternehmer können in Taiwan Unternehmen gründen und Anteile an bestehenden Unternehmen erwerben. Das taiwanische Gesellschaftsrecht kennt Personen- und Kapitalgesellschaften, die in etwa der deutschen Offenen Handelsgesellschaft, GmbH und Aktiengesellschaft entsprechen. Daneben können auch Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften gegründet werden.

2.2.1 Repräsentanzbüro (Representative Office)

Die einfachste Form, in den taiwanischen Markt zu investieren, ist die Eröffnung eines Repräsentanzbüros. Wesentliche Aufgaben des Repräsentanzbüros sind neben Werbung und Marktforschung auch die Geschäftsanbahnung, insbesondere im Namen der Muttergesellschaft Verträge und Preise zu verhandeln und Kontakte zu taiwanischen Unternehmen zu pflegen. Die Durchführung operativer, also auf unmittelbare Gewinnerzielung gerichteter Tätigkeiten, wozu insbesondere der selbständige Abschluss von Verträgen gehört, ist nicht erlaubt. Es dürfen Beratungsgespräche durchgeführt und Produkte vorgestellt werden, jedoch muss der Verkauf über die im Ausland ansässige Firma abgewickelt werden. Das bedeutet, dass die Rechnung von der ausländischen Firma kommt und auch dort beglichen werden muss. Da ein Repräsentanzbüro eine steuerbefreite Einheit ist, darf es nicht für das Stammhaus geschäftlich tätig werden. Wichtig ist, dass das Stammhaus für alle Verbindlichkeiten des Repräsentanzbüros haftet. Das heißt, taiwanisches Recht greift in vollem Umfang auf das Stammhaus durch. Ein Repräsentanzbüro ist wie die Zweigniederlassung gemäß Artikel 386 CL (Company Law) keine juristische Person. Zur Gründung eines Repräsentanzbüros bedarf es keiner Mindestkapitaleinlage, Anteilsinhaber sind ebenfalls nicht erforderlich. Die Gründung bzw. die Registrierung des Büros dauert generell bis zu sieben Tage nach Einreichung aller erforderlichen Gründungsdokumente.

2.2.2 Zweigniederlassung

Eine Zweigniederlassung ist eine Erweiterung der Muttergesellschaft und wird als ausländische Firma bzw. als Teil einer ausländischen Firma betrachtet. Sie ist deswegen – im Gegensatz zu den unten aufgeführten im taiwanischen Recht vorkommenden Gesellschaftsformen – keine eigenständige juristische Person. Eine Zweigniederlassung kann im Gegensatz zum Repräsentanzbüro Kapital auf eigene Rechnung erwirtschaften. Sie kann darüber hinaus fast alle ihrer Aktivitäten selbständig, ohne die Hauptniederlassung, ausführen. Lediglich in bestimmten wichtigen Bereichen, etwa bei Bankgeschäften, muss die Zweigniederlassung die Genehmigung ihrer Muttergesellschaft einholen. Die Gründung einer Zweigniederlassung (Branch Office) dauert in der Praxis ca. fünf bis sechs Wochen, wenn die erforderlichen Dokumente ohne Verzögerungen eingereicht werden.

Für die Errichtung einer Zweigniederlassung gelten grundsätzlich keine Mindestkapitalanforderungen. Eine Ausnahme gilt allerdings bei der Einstellung ausländischer Spezialisten. Außerdem muss zunächst sichergestellt werden, dass die Haupt- der Zweigniederlassung genügend Mittel für ihre Tätigkeit überlässt. Ein Arbeitskapital von 250.000 TWD (7.500 EUR) wird empfohlen. Zudem können die Behörden aber nach wie vor ein Mindest-Arbeitskapital verlangen, wenn die Stammgesellschaft mit ihrer Zweigniederlassung genehmigungspflichtige Aktivitäten wie zum Beispiel Speditionsgeschäfte durchführen oder ausländische Fachkräfte einstellen möchte. Die Zweigniederlassung wird von einem Repräsentanten (Litigation/Non-litigation agent) des Stammhauses und einem Branch Manager geleitet. Dabei können beide Positionen von derselben Person besetzt werden. Gesellschafter (Shareholder), Geschäftsführer (Director) oder Aufsichtsrat (Supervisor) gibt es nicht. Nur der von der Stammgesellschaft benannte Repräsentant wird als sog. „verantwortliche Person“ eingetragen.

Wichtig ist, dass die Stammgesellschaft für alle Verantwortlichkeiten der Zweigniederlassung voll haftet. Das heißt, taiwanisches Recht greift in vollem Umfang auf die Stammgesellschaft durch. Wird die Zweigniederlassung aufgelöst, so geschieht dies durch die Löschung im Handelsregister, welche in der Praxis häufig mit einer Liquidation einhergeht.

Neben der Zweigniederlassung muss auch das ausländische Mutterunternehmen beim Wirtschaftsministerium registriert werden. Dazu muss das Unternehmen bei der MOEA oder über die lokale Behörde einen Antrag einreichen. Der Name einer ausländischen Gesellschaft sowie die Gesellschaftsform und die Nationalität müssen ins Chinesische übersetzt werden. Die Gesellschaft muss in ihrem Heimatland ebenfalls geschäftlich tätig sein. Erst nach Einzahlung des Arbeitskapitals wird die Genehmigung des Antrags und eine Bestätigung der Eintragung (Foreign Company Recognition Form) ausgestellt. Erst jetzt kann die Gesellschaft in Taiwan geschäftlich tätig werden. Einige Informationen der Eintragsbestätigung werden auf der Webseite des MOEA veröffentlicht.

2.2.3 Selbstständige Niederlassungen/ Tochtergesellschaften

Entscheidet man sich für die Gründung eines rechtlich eigenständigen, neuen Unternehmens in Taiwan, muss zunächst eine passende Gesellschaftsform gewählt werden. Bei der Gründung einer Tochtergesellschaft ist der ausländische Investor völlig frei bzw. die zu wählende Gesellschaftsform ist von dem Unternehmen in Deutschland unabhängig. Eine Tochtergesellschaft ist im Gegensatz zu einem Repräsentanzbüro und zu einer Zweigniederlassung ein rechtlich eigenständiges Unternehmen, das unabhängig von der Muttergesellschaft Gewinne erwirtschaften und Rechnungen stellen kann. Das taiwanische Gesellschaftsrecht kennt vier Gesellschaftsformen. Im deutschen Gesellschaftsrecht findet sich jeweils eine vergleichbare Form. In Taiwan gibt es die Unlimited Company (Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung, vergleichbar: OHG), Unlimited Company with Limited Liability Shareholders (Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung und einem oder mehreren beschränkt haftenden Gesellschaftern, vergleichbar: KG), Limited Company (Gesellschaft mit beschränkter Haftung, vergleichbar: GmbH) und Company Limited by Shares (Aktiengesellschaft, vergleichbar: AG).

2.2.4 Mergers & Acquisitions

Der Eintritt in den taiwanischen Markt kann auch in Gestalt einer Übernahme bzw. Fusion geschehen. Bei der Übernahme stehen sowohl die Möglichkeit des Erwerbs von Anteilen (Share Deal) als auch ein Erwerb von einzelnen Vermögenswerten (Asset Deal) zur Auswahl. Letzterer bietet den Vorteil, dass das Unternehmen nicht zur Gänze übernommen werden muss, sondern lediglich besonders wertvolle Vermögensbestandteile erworben werden können (Patente, Maschinen u.a.). Dem sollte stets eine genaue Prüfung (Due Diligence) des Zielunternehmens vorausgehen. Unternehmensrechtliche Restrukturierungen wie etwa eine Fusion sind auch in Taiwan möglich und an vergleichbare Erfordernisse geknüpft (Zustimmung der Aktionäre, Abschluss eines Fusionsvertrages).

2.3 Steuerrecht

Zu den für Investoren wichtigsten Steuern in Taiwan zählen:

- 1) Einkommensteuer (gilt anders als in Deutschland nicht nur für natürliche, sondern auch für juristische Personen; sie beträgt gegenwärtig für Unternehmen 17%, wobei ein Freibetrag von 120.000 TWD (3.600 EUR) existiert)
- 2) Umsatzsteuer (Es existiert weder ein Umsatzsteuervorabzug noch ein Umsatzsteuervergütungsverfahren nach deutschem Vorbild, eine Verrechnung im Rahmen der Steuererklärung ist jedoch möglich. Der Steuersatz beträgt grundsätzlich 5%, Exportgüter und Dienstleistungen mit ausländischem Bestimmungsort sind von der Umsatzsteuer befreit.)
- 3) Quellensteuer (Ihr unterliegen ausländische Unternehmen ohne Niederlassung in Taiwan mit ihren in Taiwan erzielten Einkünften mit einem Steuersatz von 20%.)

Seit Beginn des Jahres 2013 gilt ein Doppelbesteuerungsabkommen (DBA) zwischen Deutschland und Taiwan, mit dem Doppelbesteuerung vermieden werden soll. Das Abkommen orientiert sich in weiten Teilen an dem OECD-Musterabkommen „zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern von Einkommen und von Vermögen“ aus dem Jahre 2010. Das Abkommen regelt alle wesentlichen Steuerarten.

Taiwan unterhält mit 16 Ländern Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung. Darunter in Europa mit Deutschland, den Niederlanden, Großbritannien, Schweden, Belgien und Dänemark.

2.4 Arbeitsrecht

Das taiwanische Arbeitsrecht weist an vielen Stellen Ähnlichkeiten zum deutschen Arbeitsrecht auf. Möchte ein ausländisches Unternehmen in Taiwan Ausländer beschäftigen, kann eine Arbeitserlaubnis erforderlich sein. Zudem gelten Sonderregelungen für die Beschäftigung von Arbeitnehmern aus Festlandchina. Wird der Mitarbeiter eines ausländischen Unternehmens für technische Tätigkeiten wie Montage oder Installation nach Taiwan entsandt, ist ab einem Aufenthalt von 31 Tagen eine Arbeitserlaubnis erforderlich. Den Antrag hierfür kann nur ein in Taiwan ansässiges Unternehmen stellen. Sofern das entsendende Unternehmen keine eigene Niederlassung in Taiwan hat, kann der Antrag von einem taiwanischen Kunden oder Partnerunternehmen gestellt werden. Der entsandte Mitarbeiter kann dort als Angestellter auf Zeit tätig werden. Die Erteilung der Arbeitserlaubnis setzt unter anderem eine hinreichende Qualifikation und Ausbildung des Arbeitnehmers voraus. Es bietet sich daher an, das Vorliegen dieser Voraussetzungen bereits im Vorfeld der Entsendung – vor Antragstellung – zu prüfen, da sie im Antrag anzugeben sind.

Für eine Festanstellung ausländischer Arbeitnehmer wird ebenfalls eine gültige Arbeitserlaubnis verlangt. Hier wird im Allgemeinen zwischen Arbeitern (blue collar worker) und Angestellten (white collar worker) unterschieden. Bei Angestellten hängt der Umfang der vorzuweisenden Arbeitserfahrung vom Ausbildungsabschluss ab. Bei einem Masterabschluss muss kein weiterer Beweis der Arbeitserfahrung erbracht werden, bei einem Bachelorabschluss von einer in Taiwan anerkannten Universität müssen zwei Jahre Arbeitserfahrung und bei einem Abschluss unter einem Bachelor müssen bereits fünf Arbeitsjahre belegt werden. Abschlüsse von deutschen Universitäten werden üblicherweise anerkannt. Die Einstellung eines ausländischen Arbeitnehmers durch ein Unternehmen setzt in der Regel voraus, dass dieses einen bestimmten Umsatz erzielt hat oder das eingezahlte Kapital einen bestimmten Betrag erreicht hat. In aller Regel ist für die Einstellung eines ausländischen Arbeitnehmers davon auszugehen, dass im ersten Jahr ein Jahresumsatz von 5 Mio. TWD (ungefähr 150.000 EUR) und in den ersten drei Jahren ein durchschnittlicher Jahresumsatz von 10 Mio. TWD (ungefähr 300.000 EUR) auszuweisen ist. In jedem Fall ist zu berücksichtigen, dass einem ausländischen Arbeitnehmer ein Mindestgehalt zu zahlen ist, dessen Höhe vom Kabinett (Executive Yuan) festgelegt wird. Es beträgt gegenwärtig 47.971 TWD (ungefähr 1.450 EUR).

Arbeitsverträge können sowohl befristet als auch unbefristet geschlossen werden. Die Unterscheidung zwischen unbefristeten und befristeten Arbeitsverhältnissen spielt vor allem im Zusammenhang mit Abfindungsansprüchen, Kündigung und bei der Berechnung der Probezeit eine Rolle. Die Regelarbeitszeit in Taiwan beträgt acht Stunden, darf aber in zwei Wochen nicht mehr als 84 Stunden überschreiten. Darüber hinaus gibt es Regelungen für einen gesetzlichen Mindesturlaub, der sich nach der Dauer der Betriebszugehörigkeit richtet. Der Mindestlohn wurde am 1. Januar 2017 auf ein monatliches Gehalt von nun 21.009 TWD (ungefähr 640 EUR) erhöht. Der Mindestlohn pro Stunde beträgt nun ebenfalls 133 TWD (ungefähr 4 EUR). Die Lohnnebenkosten für taiwanische Mitarbeiter setzen sich aus Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung sowie einem Pensionskassenbeitrag zusammen. Grundsätzlich werden für Expats, die nur für einen begrenzten Zeitraum nach Taiwan entsandt werden, keine Sozialversicherungsbeiträge bezahlt. Anders verhält es sich bei lokal in Taiwan angestellten ausländischen Arbeitern.

Das nationale Arbeitsrecht durchläuft derzeit einen größeren und in der Öffentlichkeit breit diskutierten Reformprozess, der im Ergebnis starke Auswirkungen insbesondere auf die Flexibilität der Arbeitsbedingungen haben kann.

2.5 Recht am geistigen Eigentum

Im Januar 2010 verabschiedete der Legislative Yuan ein Gesetz über die Entwicklung der Kultur- und Kreativindustrie in Taiwan, in dessen Rahmen Fördermaßnahmen und Personaltrainings realisiert wurden. Unter anderem wurde mit dem neuen Gesetz der Wert von immateriellen und kulturellen Werken anerkannt, Steuerbefreiungen für die Unterstützung des Kreativ- und Kulturbereichs durch Unternehmen beschlossen und Subventionen unter anderem für die Preisgestaltung ermöglicht.⁸¹

Im Jahr 2003 wurden Gesetze über den Schutz von Warenzeichen, Patenten und Urheberrechten grundlegend überarbeitet, so dass ein solider rechtlicher Rahmen für die Verfolgung von Verstößen zur Verfügung steht. Das überarbeitete Urheberrechtsgesetz sieht beispielsweise vor, dass die Herstellung oder der Verkauf raubkopierter Waren von Amtswegen strafrechtlich verfolgt werden. Zuvor erfolgte dies nur nach einer Anzeige. Im selben Jahr errichtete die dem Innenministerium untergeordnete nationale Polizeiverwaltung eine Spezialeinheit aus 220 Polizeibeamten, von sechs Städten aus gegen Intellectual Property Rights- Verstöße ermitteln. Ebenfalls 2003 gründete die Zoll-Generaldirektion des Finanzministeriums 2003 eine Einsatzgruppe, um den Export von raubkopierten CDs und anderen Waren zu verhindern.

⁸¹ <http://www.ndc.gov.tw/encontent/m1.aspx?sNo=0013129#.VFBuI6NqNnG>

Im Januar 2014 wurde das Gesetz zum Schutz des geistigen Eigentums erneuert, Menschen mit Behinderung sowie Non-Profit Institutionen wurde der Zugang und die Verwendung von veröffentlichten Werken erleichtert.⁸²

Darüber hinaus setzt sich das Unternehmen Artkey seit 1997 für die Urheberrechte von Künstlern und ihren Werken ein. Artkey erwirbt das Urheberrecht von Künstlern, digitalisiert und kategorisiert die Werke und verkauft sie für eine Lizenzgebühr an Unternehmen.⁸³ Heute stehen 700 Künstler mit insgesamt 60.000 Kunstwerken unter Vertrag, sowohl in Taiwan als auch in China. Lee & Lee ist ein weiteres Unternehmen, das diese Dienstleistung anbietet.⁸⁴

Auch die Rechtspflege wurde reformiert, um den Schutz geistigen Eigentums zu verbessern. Es wurden Abteilungen/ Kammern geschaffen, deren Zuständigkeit in immaterialgüterrechtlichen Streitigkeiten eröffnet ist. Diese fachgerichtliche Zuständigkeit ist begründet, wenn mögliche Verletzungen des Patent Act, Trademark Act, Copyright Act, Optical Disc Act, Species Act of Plants, Seedling Act und Fair Trade Act vorliegen. Diese Gerichte sind sowohl der Zivilgerichts- und Verwaltungsgerichtsbarkeit zuzuordnen. Darüber hinaus verfügen sie über eine Strafgewalt. Diese Fachgerichte sollen die Verfahrensdauer verkürzen und die Rechtssicherheit erhöhen. Sie sind mit fachlich ausgebildeten Juristen und Sachverständigen ausgestattet.

Um Rechtsschutz für Patente, Warenzeichen und Gebrauchsmuster zu erhalten, muss eine Registrierung erfolgen. Die Registrierung bestimmt sich nach den allgemeinen internationalen Vorgaben. Auch die Klasseneinteilung ist identisch.

⁸² Managing Intellectual Property, 2014

⁸³ Taiwan Today, 2006

⁸⁴ Lee & Lee, 2017

3. Eintrittsbarrieren und Chancen

Nachfolgend werden die Stärken, Schwächen, Bedrohungen und Chancen des taiwanischen Marktes noch einmal zusammenfassend dargestellt.

Tabelle 13: SWOT-Analyse des taiwanischen Marktes

Stärken	Schwächen
■ Stabile politische Situation und freie Marktwirtschaft ■ Rechtssicherheit ■ Hochentwickelte Verkehrs- und IT-Infrastruktur ■ Hohes Ausbildungsniveau ■ Einfacher Zugang zu Kapital ■ Unternehmerfreundliche steuerliche Konditionen ■ Hohe Kaufkraft ■ Breite industrielle Basis	■ Fachkräftemangel ■ Derzeitiger völkerrechtlicher Status ■ Kleinen und mittelständischen Unternehmen fehlt regelmäßig die Fähigkeit, neue Wege im Management einzuschlagen. ■ Hohe wirtschaftliche Abhängigkeit von China ■ Hohe Exportabhängigkeit ■ Zu wenig Eigenmarken ■ Relativ kleiner Binnenmarkt
Chancen	Bedrohungen
■ Die Designindustrie spielt bisher nur eine untergeordnete Rolle. ■ Die Wettbewerbsfähigkeit der taiwanischen Industrie muss gesteigert werden. ■ Unternehmen verfügen in der Regel nicht über eigene Designabteilungen. ■ Experten zweifeln an der internationalen Konkurrenzfähigkeit der taiwanischen Designer.⁸⁵ ■ Deutschland ist ein wichtiger Absatzmarkt für taiwanische Produkte. Deutsche Designexperten sind mit den Gegebenheiten des Zielmarktes vertraut. ■ Die taiwanische Regierung erlässt immer wieder Programme, damit die Designindustrie, ein weiteres Standbein der Wirtschaft wird.	■ Hohe Zahl an taiwanischen Designabsolventen ■ Niedrige Geburtenrate ■ Für Europäer sind traditionell taiwanische Designkonzepte unter Umständen schwierig zu verstehen, insbesondere weil Taiwan auf eine 50jährige Handwerkskunst mit hunderten von traditionellen Handwerken zurückblicken kann und diese weiterhin ein Teil des heutigen Handwerks sind. ■ Erdbeben und Taifune

⁸⁵ American Chamber of Commerce in Taipei: Taiwan Business Topics, 2016

4. Fazit und Empfehlung

Für viele Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen gilt Taiwan mit seiner Rechtssicherheit, Unternehmerfreundlichkeit, seiner stabilen wirtschaftlichen Entwicklung und seiner hochentwickelten Infrastruktur als attraktives Geschäftsumfeld. Auch die völkerrechtliche Abgeschiedenheit Taiwans bedeutet nicht, dass das Land keinen Zugang zu internationalen Konferenzen hat, Taiwan nimmt hierbei neuerdings die Rolle als internationaler Beobachter ein.

Der aktuell vorhandene und durch den Geburtenrückgang weiter drohende Fachkräftemangel steigert die Nachfrage nach qualifiziertem ausländischen Fachpersonal.

Obwohl Taiwan über einen relativ kleinen Binnenmarkt verfügt, ist dieser ein bedeutender Absatzmarkt für Konsum- und Luxusgüter. Für die Meissener Porzellan Manufaktur ist Taiwan der weltweit wichtigste Absatzmarkt.⁸⁶ Nach einer Erhebung von Credit Suisse leben zudem 356.000 USD-Millionäre in Taiwan. Taiwan befindet sich somit weltweit auf Rang 13.⁸⁷

Insgesamt wird ersichtlich, dass Taiwans Industrielandschaft ein Defizit hat. Für deutsche Industriedesigner ergeben sich Chancen aus der aktuellen Wirtschaftslage Taiwans. Mit den wachsenden Produktionskosten befindet sich der Produktionssektor des Landes in einer schwierigen Lage. Große Produktionsstätten verfügen über keinen Wettbewerbsvorteil mehr. Die günstigen Arbeitskräfte, auf denen das Wirtschaftswunder Taiwans zum Teil basiert, sind nunmehr nicht mehr verfügbar. Die Designindustrie spielt in Taiwan bislang noch eine untergeordnete Rolle, da die Industrie bis vor Kurzem noch von der OEM-Produktion abhing. Über eigene Designabteilungen verfügen grundsätzlich nur große Unternehmen aus der Informations- und Kommunikationstechnologie.

Taiwans Industriepolitik hat erkannt, dass das Land in seine Wissensindustrie investieren muss, um seine Wettbewerbsfähigkeit durch eine höhere Wertschöpfung zu erreichen. Diese Wertschöpfung soll zum Beispiel durch ein innovatives Produktdesign und den Aufbau eigener Marken erzielt werden.⁸⁸ In diesem Zusammenhang betonten Vertreter des taiwanischen Kultusministeriums, dass es notwendig sei, eine Symbiose aus taiwanischer und westlicher Kultur zu schaffen, um den Standort Taiwan für internationale Unternehmen aus der Kreativwirtschaft attraktiver zu gestalten.⁸⁹ Folglich ist eine Nachfrage nach erfahrenen internationalen Designern vorhanden. Dafür spricht auch das Vorhandensein von verschiedenen Unterstützungsprogrammen für ausländische Unternehmensgründer.

Es gibt durchaus Experten, die bezweifeln, dass es nicht genügend taiwanische Industriedesigner gebe, welche sich am internationalen Markt behaupten können. So sind Stimmen wahrnehmbar, die sowohl das mangelnde Selbstbewusstsein taiwanischer Designer, als auch den damit einhergehenden Mangel an Kreativität bemängeln.⁹⁰

Europa, insbesondere Deutschland, ist ein wichtiger Absatzmarkt für taiwanische Produkte. Um den Erwartungen und Vorlieben deutscher Verbraucher gerecht zu werden, bedarf es versierter Designexperten, die mit den Gegebenheiten des Zielmarktes vertraut sind. Strategische Design- und Innovationsberatungen, die ein Produkt von der ersten Planung bis zu finalen Realisierung begleiten und selbst die Qualitätskontrolle durchführen können, sind in Taiwan bislang kaum vertreten.

⁸⁶ Staatliche Porzellan-Manufaktur Meissen GmbH, 2014

⁸⁷ Business Insider: Countries with the most millionaires, 2017

⁸⁸ Cultural and Creative Industries for SMEs

⁸⁹ Taiwan Aktuell, Nr. 628, S.1, 31.10.2015

⁹⁰ American Chamber of Commerce in Taipei: Taiwan Business Topics, 2016

IV. Zielgruppenanalyse

1. Profil der Marktakteure

1.1 Unternehmen

Unternehmen	Beschreibung	Kontakt
Elektronische Haushaltsartikel		
Askey	Das Unternehmen bietet hauptsächlich Smarthome-Kameras mit Breitbandzugang an.	Adresse: 10F, No.119, Jiankang Road, Zhonghe District, New Taipei City 23585, Taiwan Tel: +886 2 22287588 Mail: sales@askey.com.tw Website: http://www.askey.com.tw/broad-band.html
Aurai	Aurai bietet seit 1982 Massagegeräte für Augen an.	Adresse: N.V. Tel: +886 4 24181959 Mail: info@in-trustech.com Website: http://i-aurai.com/
E-Lead Electronic Co., Ltd.	E-LEAD setzt seinen Schwerpunkt auf die Herstellung von Audio- und Videoprodukten. Dazu kommen Beamer und Bildschirme für Werkzeuge sowie Reifendrucküberwachungssysteme.	Adresse: No.37 Gungdung 1st Road, Shengang Shiang, Changhua, 509, Taiwan Tel: +886 4 7977277 Mail: sales@e-lead.com.tw Website: http://www.e-lead.com.tw/indexe.php
Hobot	Hobot ist auf die Produktion verschiedener Arten des Hausroboters spezialisiert. Das Unternehmen ist seit dem Jahr 2010 am Markt tätig und zählt aktuell, aufgrund seiner Fensterreinigungs- und Staubsaugerroboter, zu den führenden Unternehmen im Hausroboterbereich.	Adresse: No.216, Aiko 2nd Road, Chupei City, Hsinchu County, Taiwan Tel: +886 3 6673965 Mail: business@hobot.com.tw Website: http://www.hobot.com.tw/
Sampo Inc.	Die Sampo Corporation ist ein Hersteller von elektronischen Haushaltsartikeln wie Fernsehern, Audioprodukten, Klimaanlage, Küchenartikel, Gesundheits- sowie Pflegeprodukte und Waschmaschinen. Das Unternehmen ist zudem im Groß- und Einzelhandel von Elektronik, elektronischen Artikeln und Automobilen tätig.	Adresse: No. 26, Dinghu Road, Guishan District, Taoyuan City, Taiwan Tel: +886 3 397

	Es bietet zudem Wartungsdienstleistungen und Reparaturen an. Die Sampo Cooperation bietet ihre Artikel unter den Markennahmen ARK-DAN, SIROCA, TCL, KENWOOD, DeLonghi und Anoa an.	Mail: email@sampo.com.tw Website: www.sampo.com.tw
Tatung	Das Unternehmen stellt Haushaltsartikel, Motoren und Elektronik her und bietet Smart Solution-, und Business Integration-Dienstleistungen an. Tatung befindet sich überdies unter den Marktführern von energiesparenden Produkten.	Adresse: 22 ChungShan N. Rd., Sec. 3, Taipei City, Taiwan Tel: +886 2 25915068 Mail: webmaster@tatung.com Website: http://tcpc.tatung.com/
Wins Electric Industrial Co., Ltd.	Wins stellt verschiedene Arten von Lüftern her.	Address: Taipei World Trade Center, Room 3B18, No. 5, Sec. 5, Hsin Yi Road, Taipei Taiwan Tel: +886 2 87802071 Mail: wins@winsind.com.tw Website: http://www.wins-ind.com/
Ya Horng Electronic Co., Ltd.	Das Unternehmen ist seit 1989 mit der Herstellung von Lautsprechern, Mixern und Blutdruckmessgeräten am Markt tätig.	Adresse: No.35, Shalun, Anding District, Tainan City 745, Taiwan Tel: +886 6 5932201~8 Mail: N.V. Website: http://www.yahorng.com/
Elektronische Artikel		
Acer Inc.	Acer ist ein Hardware- und Elektronikunternehmen. Unter den Produkten befinden sich PCs, Laptops, Convertibles, Tablets, Speichermedien, Virtual Reality-Zubehör, Bildschirme und Smartphones. Im Jahr 2015 war Acer der sechstgrößte Computerverkäufer weltweit.	Adresse: No.88, Sec. 1, Xintai 5th Rd., Xizhi Dist., New Taipei City 221, Taiwan Tel: +886 2 26963232 Mail: N.V. Website: https://www.acer.com/ac/de/DE/content/home
Argosy Research Inc.	Argosy produziert Steckverbinder wie, z.B. USB Type-C Anschlüsse und koaxiale Steckverbinder, u.a. für Unterhaltungselektronik, Telekommunikation und Automobile	Adresse: No.15-3, Niupu S. Rd., Xiangshan Dist., Hsinchu City 300, Taiwan Tel: +886-2-2698-1585-216 Mail: argosy@argosy.com.tw Website: http://www.argosy.com.tw/
AsusTek Computer Inc	Das Unternehmen, umgangssprachlich bekannt als ASUS, ist in der Computerhardware- und Telefonhardware- sowie Elektronikindustrie tätig. Die Produktpalette beinhaltet Desktops, Laptops, Netbooks, Mobiltelefone, Monitore,	Adresse: No. 15, Lide Road Beitou District Taipei City, Taipei 112 Taiwan. Tel: +886 2 7736 0456

	WLAN-Router, Projektoren, Motherboards, Grafikkarten, Server, Tablets und Netzwerkausrüstung.	Mail: N.V. Website: www.asus.com/de
Chimei	Chimei setzt seinen Schwerpunkt in der Herstellung hochwertiger und dennoch preiswerter Produkte. Dazu gehören LCD-Fernseher und LED-Tischlampen.	Adresse: 8F NO.150, Jianyi RD., Chung Ho Dist., New Taipei City 235, Taiwan Tel: +886 2 8227 1133 Mail: lcd@mail.chimei.com Website: www.chimei.com.tw
Compal Electronics Inc.	Compal Electronics betreibt Recherchen, forscht, entwickelt und produziert Laptops, Fahrzeugelektronik, sonstiges elektronisches und medizinisches Zubehör. Das Unternehmen beschäftigt Handwerker, Ingenieure und Designer, um das innovativste Design mit der neusten Technik zu verbinden.	Adresse: No. 581 & 581-1, Ruiguang Rd., Neihu District, Taipei City 11492, Taiwan Tel: +886 2 8797 8588 Mail: info@compal.com Website: www.compal.com
Delta Electronics	Delta Electronics befindet sich unter den Marktführern für energiesparende Elektronikartikel, Automatisierungstechnik, medizinische Geräte, Visualisierungstechnik und LED-Lampen.	Adresse: No.186, Ruiguang Rd., Neihu Dist., Taipei City 114, Taiwan Tel: +886 2 87972088 Mail: mkt-serv@deltaww.com Website: www.deltaww.com
E-More	E-More Electronics Co., Ltd. wurde im Jahr 1985 gegründet. Die Produktlinie enthält Rechner und Zeitschaltuhren.	Adresse: 64, Nong An Street, Taipei, Taiwan Tel: +886 2 25975519 Mail: emore108@ms38.hinet.net Website: http://e-more.myweb.hinet.net/
HTC Corporation	Das Unternehmen bietet Verbraucherelektronik, wie Mobiltelefone, Virtual Reality, Fitnessarmbänder und Zubehör für Mobiltelefone, an.	Adresse: 23 Xinghua Road, Taoyuan District 330, Taiwan Tel: +886 2 2162 6788 Mail: N.V. Website: www.htc.com/de
Pegatron Corporation	Das Unternehmen ist seit 2008 in der Produktentwicklung und -herstellung tätig. Pegatron ist zudem selbst im Designprozess tätig. Zu den Produkten gehören Notebooks, Bildschirme, 2-in-1-Laptops, Tablets, Spielekonsolen,	Adresse: No. 96, Ligong Street, Beitou, Taipei 112, Taiwan Tel: + 886 2 8143 9001

	Smartphones, Modems, Fahrzeugelektronik und Drohnen.	Mail: Pegatronhr@pegatroncorp.com Website: http://www.pegatroncorp.com
Haushaltswaren		
Acera	Acera bietet Keramikprodukte, wie Dekorationsartikel und tragbare Wärmeisierungsflaschen.	Adresse: No. 358 Tzu Wen Rd. Taoyuan City, Taiwan Tel: +886 33559201 Mail: service@acera.tw Website: https://aceraliven.com/
Taiwan Kingbird Enterprises Inc.	Das Unternehmen stellt genormte Wasserhähne, Badezimmerzubehör und Rohrzubehör seit 1978 her.	Adresse: No. 65, Chang Tsao Road, Changhua City, 500, Taiwan Tel: +886 4 7612103 Mail: tkngbird@kingbird.com.tw Website: www.kingbird.com.tw
Fahrräder und Kraftfahrzeuge		
Aeon Co., Ltd.	Aeon ist der führende Exporteur und zugleich Hersteller von Motorrollern und Mini-Bikes in Taiwan.	Adresse: No.41, Nanzhou, Shanshang Dist., Tainan City 743, Taiwan Tel: +886 6 5783988 Mail: aeon@aeonmotor.com.tw Website: http://www.aeonmotor.com.tw/Eng/
DOD Tech.	Das Unternehmen bietet Dashcams an, welche in über 20 Länder exportiert werden.	Adresse: No.36, Sec. 2, Zhongbei Road, Zhongli Dist., Taoyuan City 320, Taiwan Tel: +886 3 4285737 Mail: N.V. Website: http://www.dod-tec.com/
Giant Manufacturing Co. Ltd.	Giant ist der weltweit größte Fahrradhersteller. Das Unternehmen hat Produktionsstätten in Taiwan, den Niederlanden und der Volksrepublik China. Giant bietet Fahrräder, Fahrradbekleidung und -zubehör an.	Adresse: No.19, Shunfan Rd., Dajia Dist., Taichung City 437, Taiwan Tel: +886 4 26814771 Mail: kenli@giant.com.tw Website: https://www.giant-bicycles.com/de

Gogoro	Gogoro ist ein Venture-finanziertes Unternehmen, welches batteriebetriebene Motorroller und Batterieaustausch-Stationen anbietet.	Adresse: No.33, Dinghu Rd., Guishan Dist., Taoyuan City 333, Taiwan Tel: +886 0800-365-996 Mail: contact@gogoro.com Website: https://www.gogoro.com/
Hsin Chong Machinery Works Co., Ltd.	Das Unternehmen setzt seinen Fokus auf Anschallgurte, Fahrzeugsitze und Dachfenster.	Adresse: No.49-5, Fanziliao, Daxi Dist., Taoyuan City 33551, Taiwan Tel: + 886-3-3801221 Mail: sales@hcmf.com.tw Website: http://www.hsinchonggroup.com/e/
Hua Chuang Automobile Information Technical Center	Das Unternehmen wurde 2005 gegründet, um Taiwans Automobilindustrie mit grünen elektrischen Fahrzeugen anzutreiben. Das Hua Chuang Automobile Information Technical Center forscht und entwickelt darüber hinaus im Bereich Intelligenter Automobile. Zudem bietet es umfassende Ingenieursdienstleistungen an.	Adresse: 8F., No.3, Sec. 3, Zhongxing Rd., Xindian City, New Taipei City 231, Taiwan Tel: +886-2-55900520 Mail: haitecservice@haitec.com.tw Website: http://www.haitec.com.tw/en/
Lite-On Group	Der Konzern wurde bereits im Jahr 1975 gegründet und forscht aktuell im Bereich der Smart Fahrzeug-Applikationen und Automobil-elektronik	Adresse: 3F, No.43-1, Ln.11, Sec. 6, Minguang E. Rd., Neihu, Taipei City 114, Taiwan, Tel: +886-2-27927878 Mail: liteontech.pr@liteon.com Website: https://www.liteon.com/
Macauto	Bereits seit dem Jahr 1979 ist das Unternehmen als Hersteller von Fahrzeugsonnenblenden tätig.	Adresse: No. 6, Yongke 5th Road, Yongkang Dist., Tainan City 710, Taiwan Tel: +886-6-2331088 Mail: efax@dns.sunup.com.tw Website: http://www.macauto.com.tw/
Merida Industry Co., Ltd	Dieses Unternehmen designt, produziert und vertreibt Fahrräder und Fahrradzubehör in über 77 Ländern. Merida stellt über 2 Mio. Fahrräder im Jahr in Fabriken in Taiwan, China und Deutschland her.	Adresse: No.116, Meigang Rd., Dacun Township, Changhua County 515, Taiwan Tel: +886 4 8526171 Mail: bicycle@merida.com.tw Website: https://www.merida-bikes.com/
Tai-Yih	Das Unternehmen ist seit dem Jahr 1964 in der Fahrzeugscheinwerfer- Branche tätig. Zu den	Adresse: No.89, Zhongshan S. Rd., Lujhu Dist., Kaohsiung City 82151, Taiwan

	Produkten gehören Autofront-, Bahnfront- und Flugzeugscheinwerfer.	Tel: +886 7 6963868 Mail: taiyih.sun@msa.hinet.net Website: http://www.tayih-ind.com.tw/en/
Xing Mobility	Xing Mobility ist auf das Design, die Forschung und das Engineering von Elektro-Rennfahrzeugen spezialisiert. Das Unternehmen war überdies der erste Elektrofahrzeughersteller Taiwans.	Adresse: 1F., No.348, Sec. 6, Nanjing E. Rd., Neihu Dist., Taipei City 114, Taiwan (R.O.C.) Tel: +886 2 2795 1279 Mail: info@xingmobility.com Website: https://www.xingmobility.com/
Lifestyle		
Eslite Expo	Eslite gehört zu den größten Buchhandlungen Taiwans. Im Jahr 2013 wurde der Unternehmenszweig „Eslite Expo“ geschaffen, um ausgewählten kleinen Design-Unternehmen die Möglichkeit zu bieten, ihre Produkte auszustellen und zu verkaufen.	Adresse: Eslite spectrum Company B1, No. 204, Songde Road, Xinyi District, Taipei Tel: +886 2 6636 58 88 Mail: N.V. Website: http://www.eslitecorp.com
Uhren		
Elegantis	Das Unternehmen stellt hochwertige Uhren und verkauft diese insbesondere im Ausland.	Adresse: No.23, Aly. 1, Ln. 426, Jinzhou St., Zhongshan Dist., Taipei City 104, Taiwan Tel: +886 2 25189090 Mail: service@elegantsis.com Website: https://elegantsis.com/
Havaan Tuvali	Havaan Tuvali ist auf höherpreisige Armbanduhrer spezialisiert.	Adresse: 2F., No.26, Lane 548, Section 4, Pei-an Rd., Annan District, Tainan, Taiwan Tel: +886 910 738 162 Mail: info@havaantuvali.com Website: http://www.havaantuvali.com/

Audio-Artikel		
Chord & Major C & M Audio Co., Ltd.	Das Unternehmen stellt Kopfhörer her, die sich für verschiedene Musikgenres eignen.	Adresse: 1F., No. 12, Ln. 86, Sec. 2, Xinyi Rd., Da'an Dist., Taipei City, 106, Taiwan Tel: +886 2 23979377 Mail: info_global@chord-m.com Website: http://www.chord-m.com/en/
Dynas International Corp. (Delightaudio Acoustics LABS)	Im Produktportfolio befinden sich Verstärker, CD-Spieler und Lautsprecher.	Adresse: 2Fl., No.30, Rui-Guang Rd., Neihu Chui, Taipei, 114, Taiwan Tel: +886 2 87928668 Mail: service@delightaudio.com.tw Website: http://www.delightaudio.com.tw/
Jetvox Acoustic Corp	Jetvox ist auf das Design, die Forschung und das Engineering von hochwertigen Kopfhörer spezialisiert.	Adresse: No.22, Dalin Road, Taoyuan District, Taoyuan City 330, Taiwan Tel: +886 3 3715188 Mail: info@jetvox.com Website: http://www.jvox.com.tw/index.php
LA Audio Electronic Co., Ltd.	LA Audio Electronic wurde im Jahr 1988 gegründet. Das Unternehmen produziert in erster Linie Lautsprecher.	Adresse: 9F-1, No. 37 Hsi Tsarng Road, Taipei, Taiwan Tel: +886 2 23092540 Mail: info@laaudio.com.tw Website: http://www.laaudio.com.tw
Lawrence Audio	Seit dem Jahr 1992 produziert Lawrence Audio hochwertige Home Entertainment- und Stereoanlagen, die auch im Ausland verkauft werden.	Adresse: No. 77 Section 3 Chenggong Rd Neihu District Taipei 11460 Taiwan Tel: +886-2-8791-2838 Mail: snlawren@ms79.hinet.net Website: http://lawrenceaudio.com
Telos Audio Design Co. Ltd.	Das Unternehmen ist einer der führenden Hersteller von Lautsprechern und Schalldämpfern.	Adresse: No.10, Ln. 21, Sec. 1, Zhonghua Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan Tel: +886 2 23702900 Mail: info@telos-audio.com.tw Website: http://telos-audio.com.tw/

Usher Audio	Usher Audio bietet seit 1972 unter anderem Stereoanlagen aus dem unteren Preissegment an.	Adresse: No.110, Sec. 1, Kaifeng St., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan Tel: +886 2 2381 1771 Mail: paul@usheraudio.com.tw Website: http://www.usheraudio.com.tw/
Industriemaschinen		
Agmachine Techno Co., Ltd.	Das Unternehmen ist ein Hersteller für vertikale CNC-Bearbeitungsmaschinen zur industriellen Nutzung im Werkzeug- und Formenbau, Bau von Elektronik- sowie Luft- und Raumfahrt-komponenten.	Adresse: No. 7, Ln. 34, Jhuangcian, Shengang Dist., Taichung City 429, Taiwan Tel: +886 4 2561 2868 Mail: mk21@agma.com.tw Website: http://www.agma.com.tw
Avemax Machinery Co., Ltd.	In der Produktpalette des Unternehmens befinden sich konventionelle Dreh- und Fräsmaschinen sowie CNC-Maschinen.	Adresse: No. 18 Hsin Jen Road, Sec. 1, Taiping District, Taichung City, Taiwan Tel: +886 4 22750569 Mail: josh@milling.com.tw Website: http://www.milling.com.tw
Campro	Das Unternehmen stellte gemäß eigener Aussage über 10.000 Werkzeugmaschinen für mehr als 5000 internationale Kunden her. Campro legt einen besonderen Fokus auf die Entwicklung und Produktion von mittel- bis hochpreisiger CNC-Werkzeugmaschinen.	Adresse: No. 12, Jingke 1 st Road, Nantun District, Taichung City, 408 Tel: +886 4 2350 0501 Mail: sales@campro.com.tw Website: http://www.campro.com.tw/en
Everising Machine Co.	Everising ist auf mittlere bis große Bandsägen spezialisiert. Das Unternehmen legt einen großen Fokus auf F&E.	Adresse: No. 1 Jinke 1st Road, Nantun District, Taichung 408, Taiwan Tel: +886 4 2350 5300 Mail: evrs@everising.com.tw Website: http://www.everising.com
Hiwin Microsystem	Hinwin ist ein Hersteller von Linearmotoren und Bewegungssteuerungssystemen. Das Unternehmen wurde 1997 in Taiwan gegründet. Es hat zurzeit Tochterfirmen in Deutschland, Japan, den Vereinigten Staaten, der Tschechischen Republik, der Schweiz, Frankreich, Italien und Israel.	Adresse: No.6, Jingke Central Rd., Nantun Dist., Taichung City 408, Taiwan Tel: +886 4 23594510 Mail: business@hiwin.tw Website: http://www.hiwinmikro.tw

Medizintechnik		
Adventech	Das Unternehmen wurde im Jahr 1983 gegründet und ist seitdem auf die Automatisierung spezialisiert. Seine 8000 Mitarbeiter sind zudem in den Bereichen IPC, Feldbus und IoT tätig.	Adresse: No.1, Ln. 169, Kangning St., Xizhi Dist., New Taipei City 221, Taiwan Tel: + 886 2 2792 7818 Mail: buy@advantech.tw Website: http://www.advantech.com.tw/
Onyx	ONYX bietet eine breite Produktpalette an, die unter anderem medizinische Computing-Stationen, medizinische Panel-PCs, Bettseiten-Infotainment Systeme, Pflegedienstwagen und MTA (mobile Hilfsgeräte für die Fernsteuerung) Systeme umfasst.	Adresse: 2F., No.135, Lane 235, Pao Chiao Road, Xindian District, New Taipei City 231, Taiwan Tel: +886 2 89192188 Mail: sales@onyx-healthcare.com Website: http://www.onyx-healthcare.com/
REXMED Industries Co., Ltd.	Das Unternehmen ist auf die Herstellung von Medizintechnik und Laborzubehör spezialisiert. Zugleich exportiert REXMED seine Produkte in über 150 Länder.	Adresse: 13F, No. 1-31-32 Koujian Road, Cianjhen District, Kaohsiung City 80672, Taiwan Tel: +886 7 3814010 Mail: sales@rexmed.com Website: https://www.rexmed.com
St. Francis Medical Equipment Co., Ltd.	Das Unternehmen bietet verschiedene Operationstische, Operationszubehör und Operationslampen an. Seit dem Jahr 2017 verfügt St. Francis über eine Abteilung für Außenhandel.	Adresse: 4F.-3, No. 20, Lane 609, Chongxin Road, Sanchong District, New Taipei City 241, Taiwan Tel: +886 2 22782889 Mail: sthong@ms18.hinet.net Website: http://www.st-francis.com.tw
Traditionelles Handwerk		
Evershine Lantern	In dieser, seit 50 Jahren bestehenden, Manufaktur werden Laternen nach dem traditionellen Handwerk aus Ölpapierschirmen gefertigt. Das Unternehmen hat zudem die überlieferte Zusammensetzung des Bambus skeletts verändert, um die Qualität des Lampenschirms zu verbessern und die Herstellungskosten zu senken.	Adresse: No. 11, Yanping 2nd Road, Zhushan Township, Nantou County 557, Taiwan Tel: +886 49 2642394 Mail: vair530@gmail.com Website: http://www.ever-shine.com.tw/
Mei-Nung Oil Paper Umbrella	Das Unternehmen stellt traditionelle Ölpapier-Schirme her.	Adresse: No.147, Sec. 1, Zhongxing Rd., Meinong Dist., Kaohsiung City 843, Taiwan

		Tel: +886 7 6810888 Mail: ysy@meinung.com.tw Website: http://www.meinung.com.tw/
Yung Shing Furniture Co. Ltd.	Das Unternehmen stellt seit sechs Jahrzehnten Holzmöbel nach traditioneller Machart her. Außerdem werden Forschung und Entwicklung betrieben, um den Anforderungen moderner Ästhetik gerecht zu werden.	Adresse: No. 50, Lane 315, Section 1, Erren Road, Rende District, Tainan City 717, Taiwan Tel: +886 6 2661116 Mail: ys6016@ms24.hinet.net Website: http://www.yungshingfurniture.com.tw/en
Verpackungsindustrie		
22 Design Studio Co. Ltd.	Dies ist ein Designstudio, welches gleichzeitig selbst seine Produkte verkauft. Das Studio hat sich auf die Verarbeitung von Beton spezialisiert. Zu dem Produktportfolio zählen Schreibwaren, Ringe, Ohringe und Armbanduhren.	Adresse: 1 Floor, No. 4-5, Lianyun Street, ZhongZheng District, Taipei 100, Taiwan Tel: +886 2 2395 1970 Mail: info@designstudio.com.tw Website: https://22designstudio.net
Auger Enterprise Co., Ltd.	Das Unternehmen bietet verschiedene Arten von Dosiermaschinen an.	Adresse: No.6-7, Datong Rd., Jioucyong Village, Linnei Township, Yunlin County 643, Taiwan Tel: +886 5 5898017 Mail: auger.auger@msa.hinet.net Website: http://auger.com.tw/
Gear Lab	Die Designer von Gear Lab legen besonderen Wert auf die Umweltfreundlichkeit ihrer Designs. Aus diesem Grund entwerfen sie ihre Produkte, wie zum Beispiel Handyhüllen, Fahrräder und Teegeschirr, stets umweltfreundlich.	Adresse: 1F., No.32, Aly. 244, Rui'an St., Da'an Dist., Taipei City 106, Taiwan Tel: +886 2 2708 1036 Mail: contact@gearlab.com.tw Website: http://www.gearlab.com.tw
Keed Automatic Package Machinery Co., Ltd.	Keed ist auf automatische Füll, Verschließ- und andere Verpackungsmaschinen für solide, flüssige und Pulverstoffe spezialisiert.	Adresse: No.331-6, Lane 106, SEC.7 Yen-ping N. Rd., Taipei Taiwan Tel: +886-2-28105288 Oversea EXT: 27 / 28 Mail: service@keed.com.tw Website: http://www.keed.com.tw/

Lokale Industriedesigner		
PEGA Design & Engineering	PEGA Design & Engineering ist ein spezialisiertes Industriedesignunternehmen. Es bietet umfassende Design-, Ingenieurs- und Produktionslösungen an. Das Unternehmen hat bereits für Smartwatch-, Verbraucherelektronik-, Schuh-, Lifestyleprodukte- und Haushaltswarenhersteller gearbeitet.	Adresse: 150, Li-Te Rd., Beitou, Taipei 112, Taiwan Tel: +886 2 8143 9001 34912 Mail: info@pegadesign.com Website: http://www.pegadesign.com/en/
PiliWu-Design	Das Designbüro konzentriert sich auf die Fusion zwischen fernöstlichem und westlichem, sowie zeitgenössischem und traditionellem Design. Die Designs sollen stets ein Ausdruck der „taiwanischen Lebensart“ widerspiegeln. Unter den aktuellen Produkten befindet sich vor allem Geschirr.	Adresse: Rm. 2, 4F., No.89-4, Sec. 1, Zhonghua Rd., Wanhua Dist., Taipei City 108, Taiwan Tel: Mail: info@piliwu-design.com Website: https://piliwu-design.com/
Pilotfish Holding	Pilotfish ist eine Designagentur mit Niederlassungen in München, Amsterdam und seit dem Jahr 2000 Taipei. Das Unternehmen ist unter anderem auf das Industriedesign spezialisiert. Die Kunden stammen aus der Elektronik-, Medizin-, Automobil- und Smart Home-Industrie	Adresse: 3F-2, No. 88, Zhouzi Street, NeiHu, Taipei, Taiwan Tel: +886 2 2659 1226 Mail: info.taiwan@pilotfish.eu Website: www.pilotfish.eu
Pinyen Creative	Das Designunternehmen verbindet in ihrem modernen Produktdesign traditionelle taiwanische Kultur, Materialien und überlieferte Handwerkskunst. Das Designbüro kreiert Bambuslampen, Teesiebe, Becher, Stäbchen und einen Beistelltisch, welcher auch als Hocker umfunktioniert werden kann.	Adresse: No. 334, Sec. 2, Minsheng Rd., West Central District, Tainan City 70060, Taiwan Tel: +886 223 2856 Mail: cuckoostyle@gmail.com Website: http://pinyen-creative.com.tw
Studio if	Im Produktportfolio des Designbüros befinden sich (multifunktionsfähige) Lampen, Lichtsysteme und vergrößerungsfähige Kinderkleidung.	Adresse: A41 No. 89-4, Sec. 1 Zhongzheng District, Taipei 10042, Taiwan Tel: +886 2 2388 4768 Mail: info@studio-if.com Website: http://www.studio-if.com/
T&G Packing Machine Co., Ltd.	T&G bietet die Produkte im Verpackungsbereich an. Dazu gehören Füll-, Etikettier- und Flaschenkapselmaschinen.	Adresse: No.50, Ln. 233, Caoti Rd., Dali Dist., Taichung City 41263, Taiwan Tel: +886 4 24921523 Mail: info@tg-pack.com.tw Website: http://www.maxmaok.com/en/

Dienstleister		
Edison Tours Co., Ltd.	Dies ist ein Reiseveranstalter, welcher Ausflüge für einzelne Tage in Taiwan anbietet.	Adresse: 4F. No. 190, Song Jiang Road, Taipei, Taiwan Tel: +886 2 2563 5313 Mail: edisonts@ms6.hinet.net Website: http://www.edison.com.tw
Lion Travel Co., Ltd.	Lion Travel ist ein Reisebüro.	Adresse: No. 152 Sec. 6 Zhongshan N. Rd., Shihlin District, Taipei, Taiwan Tel: +886 2 8793 5466 Mail: international_service@liontravel.com Website: http://en.liontravel.com

1.2 Staatliche und private Institutionen

Institution	Beschreibung	Kontakt
European Business and Regulatory Co-operation Program in Taiwan	Das Programm wurde von der EU initiiert. Es dient dazu, die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen aus der EU und den taiwanischen Behörden zu unterstützen. Eine weitere Aufgabe ist, die Regelwerke der EU in Taiwan vorzustellen.	Adresse: N.V. Tel: +886 2 2740 0236 220 Mail: info@ebrc.com.tw Website: http://www.ebrc.com.tw/
European Chamber of Commerce	Das Komitee für geistiges Eigentum hält regelmäßig Treffen mit Industrievertretern, Rechteinhabern, Vertretern der taiwanischen Regierung und der EU-Kommission ab, um den Schutz des geistigen Eigentums in Taiwan zu verbessern.	Adresse: 11F, 285 Zhongxiao East Road, Section 4, Taipei, Taiwan Tel: +886 2 2740 0236 219 Mail: N.V. Website: http://www.ecct.com.tw
Industrial Development Bureau, Ministry of Economic Affairs	Zu den Aufgaben des Industrial Development Bureaus, welches dem Ministry of Economic Affairs unterstellt ist, zählt vorrangig die Festlegung von Richtlinien für die Entwicklung der Industrie Taiwans.	Adresse: 41-3, Sinyi Rd., Sec.3, Daan District, Taipei 10651, Taiwan Tel: +886 2 2754 1255 Mail: service@moeaidb.gov.tw Website: https://www.moeaidb.gov.tw/
Industrial Technology Research Institute (ITRI)	ITRI ist eine weltweit führende Forschungs- und Entwicklungseinrichtung.	Adresse: No. 195, Chung-Hsing Road, Section 4, Hsinchu 31040, Taiwan Tel: +886 3 582 0100

		Mail: N.V. Website: www.itri.org.tw
Intellectual Property Court	Seit 2008 gibt es ein Fachgericht für Zivil- und Verwaltungsangelegenheiten-Geistiges Eigentum. Zudem ist es auch als Strafgericht zuständig. Dieses Fachgericht verfügt über spezialisierte Richter und Sachverständige.	Adresse: No. 7, Sec. 2, Citizen Rd., Banqiao District, New Taipei City, 22041 Taiwan Tel: +886 2 2272 6696 Mail: N.V. Website: http://ipc.judicial.gov.tw/ipr_english/
Intellectual Property Office (TIPO) Ministry of Economic Affairs	Das TIPO ist dem Wirtschaftsministerium untergeordnet. Es ist die zuständige Behörde für Patent-, Marken- und Copyrightangelegenheiten. Die Behörde kümmert sich um die Gesetzesvollstreckung und behördenübergreifende Kommunikation.	Adresse: 3F., No. 185, Sec. 2, Sinhai (Xinhai) RD., Daan District, Taipei City 106, Taiwan. Tel: +886 2 2738 0007 Mail: ipo@tipo.gov.tw Website: https://www.tipo.gov.tw
Ministry of Culture	Das Ministerium ist unter anderem für den Bereich Kunst und Handwerk zuständig. Zu seinen Aufgaben gehört die Beobachtung und Unterstützung bei der Weiterentwicklung dieser Sektoren.	Adresse: No. 439 Zhongping Road, 13 Floor (South Building), Xinzhuang District, New Taipei City, Taiwan Tel: +886 2 8512 6000 Mail: N.V. Website: http://english.moc.gov.tw/
Songshan Cultural and Creative Park	Dies ist der innovative Design Lab Taiwans. Die Einrichtung dient unter Anderem der Entwicklung und Präsentation der taiwanischen Kreativwirtschaft sowie des branchenübergreifenden Austausches	Adresse: No. 133, Guangfu South Road, Xinyi, District, Taipei City, 110 Tel: +886 2 2765 1388 Mail: tcicss@taipeiculture.org Website: http://www.songshancultural-park.org.tw/en/
Taiwan Design Center	Das Taiwan Design Center wurde im Jahr 2003 von der Regierung Taiwans gegründet. Es stellt ein Forum zur Ausstellung und zum internationalen Austausch für Designer dar.	Adresse: 133, Guangfu S. Rd., Xinyi District, Taipei City, Taiwan Tel: +886 2 27458199 Mail: N.V. Website: www.tdc.org.tw
Tourism Bureau	Das Tourism Bureau ist eine untergeordnete Behörde des Ministry for Transport & Communications. Das Büro ist für die	Adresse: 9F., Np. 290, Sec- 4, Zhongxiao E. Rd., Daan District, Taipei City 10694, Taiwan

	nationale und internationale Tourismuspolitik zuständig.	Tel: +886 2 2349 1500 Mail: N.V. Website: https://tbboss.tbrc.gov.tw/
--	--	---

1.3 Universitäten

Universität	Beschreibung	Kontakt
Department of Commercial Design National Taichung University of Science and Technology	Die Industriedesignabteilung besteht seit dem Jahr 1977. Der Lehrplan ist vielfältig. Auf diese Weise soll die Innovationskraft der Studenten verstärkt werden. Der Lehrstuhl lehrt Verpackungs-, Werbe-, Multimedia-, Druck- und Produktdesign.	Adresse: No.129, Sec. 3, Sanmin Rd., North Dist., Taichung City 404, Taiwan Tel: +886 4 22196210 Mail: N.V. Website: http://cd.nutc.edu.tw/
Department of Design National Taiwan University of Science and Technology	Der Schwerpunkt der Lehre ist die Verbindung von Theorie und Praxis. Das Studienprogramm setzt die Vermittlung betriebswirtschaftlicher Kenntnisse vor.	Adresse: No.43, Sec. 4, Keelung Rd., Da'an Dist., Taipei City 106, Taiwan, Research Building 1 (RB) Room 405 Tel: +886-2-2733-3141 #7263 Mail: dtooffice@mail.ntust.edu.tw Website: http://www.dt.ntust.edu.tw/index_en.php
Department of Industrial Design Tunghai University	Der Lehrstuhl verfügt über zehn Lehrende, darunter befinden sich drei Professoren, fünf Gastdozenten und zwei Assistenzprofessoren. Der Lehrstuhl legt Wert auf die soziale und kulturelle Verantwortung des Designsektors.	Adresse: No.1727, Sec.4, Taiwan Boulevard, Xitun District, Taichung 40704, Taiwan Tel: +886 4 2359 0492 Mail: id@thu.edu.tw Website: http://id.thu.edu.tw/en/faculty/
Department of Industrial Design National Cheng Kung University	Die National Cheng Kung University hatte als erste Hochschule des Landes einen Lehrstuhl für Industriedesign. Der Lehrstuhl legt besonders Wert auf eine Kooperation mit ausländischen Universitäten. Die Veranstaltungen werden auf Englisch abgehalten.	Adresse: No. 1, University Road, 701 Tainan, Taiwan Tel: +886 6 275 7575 54343 Mail: N.V. Website: http://www.ide.ncku.edu.tw/
Department of Industrial Design National Yunlin University of Science and Technology	Die National Taipei University of Technology hat im Jahr 1976 als erste Universität einen Industriedesign-Lehrstuhl gegründet. Der Lehrstuhl sah eine Abteilung für Möbeldesign und eine für Innenarchitektur vor. Am Ende jedes Semesters organisiert der Lehrstuhl eine Designausstellung.	Adresse: 1, Sec. 3, Zhongxiao E. Rd., Taipei, 10608, Taiwan Tel: +886 2 27712171 - 2800 Mail: wwwid@ntut.edu.tw

		Website: http://www.id-en.web.ntut.edu.tw/bin/home
Department of Industrial Design National Yunlin University of Science and Technology	Die Abteilung legt besonderen Wert darauf, dass die Studierenden praktische Fertigkeiten, Integrations- und Innovationsfähigkeit erlernen.	Adresse: No.123, Sec. 3, University Road, Douliu City, Yunlin County 640, Taiwan Tel: +886-5-5342601 ext.6101/6103 Mail: N.V. Website: http://www.id.yuntech.edu.tw/
Department of Industrial Design National Kaohsiung Normal University	Der Industriedesign Lehrstuhl der National Kaohsiung Normal University wurde im Jahr 2002 gegründet. Die Schwerpunkte der Lehre sind Designgrundlagen, Produktdesign, digitales Design, visuelles Design und Technik.	Adresse: No.62, Shenzhong Rd., Yanchao Dist., Kaohsiung City 824, Taiwan Tel: +866-7-7172930#7801 ~03 Mail: N.V. Website: wb@nknucc.nknu.edu.tw http://140.127.77.107/bin/home.php?Lang=en
Department of Industrial Design National United University	Der Schwerpunkt des Lehrplans ist das Produktdesign.	Adresse: No.1, Lienda, Miaoli 36003, Taiwan Tel: +886 37381651 (Ms. Wu) Mail: N.V. Website: http://id.nuu.edu.tw/english/

Literaturverzeichnis

Auswärtiges Amt: Länderinformationen Taiwan, online verfügbar unter:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/taiwan-node/-/200908>, zuletzt abgerufen am 11. Dezember 2017

Baker, Peter: Trump Abandons Trans-Pacific Partnership, Obama's Signature Trade Deal, The New York Times, 23. Januar 2017, online verfügbar unter:

<https://www.nytimes.com/2017/01/23/us/politics/tpp-trump-trade-nafta.html>, zuletzt abgerufen am 29. November 2017

BBC: Historic Taiwan-China trade deal takes effect, 12. September 2010, online verfügbar unter:

<http://www.bbc.com/news/world-asia-pacific-11275274>, zuletzt abgerufen am 01. Dezember 2017

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie: Kultur- und Kreativwirtschaft, Branchenskizze, online verfügbar unter:

<https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Artikel/Branchenfokus/Wirtschaft/branchenfokus-kultur-und-kreativwirtschaft.html>, zuletzt abgerufen am 07. November 2017

Business Standard: Taiwan seeks FTA-like bilateral agreement with India, 04. März 2017, online verfügbar unter:

<https://www.bilaterals.org/?taiwan-seeks-fta-like-bilateral>, zuletzt abgerufen am 27. November 2017

Business Standard: Japan suspends trade pact discussions with Taiwan over food ban, 21. Dezember 2016, online verfügbar unter:

<https://www.bilaterals.org/?japan-suspends-trade-pact>, zuletzt abgerufen am 01. Dezember 2017

Central Intelligence Agency (2017): The World Factbook, online verfügbar unter:

<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/geos/tw.html>, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

Chen Cheng-wei, Frances Huang: Taiwan 2017 GDP growth forecast raised to 2.58 percent, Focus Taiwan, 24. November 2017, online verfügbar unter: <http://focustaiwan.tw/news/aeco/201711240021.aspx>, zuletzt abgerufen am 10. Dezember 2017

Chung, Oscar: Taiwan dank Qualität und Technologie in globaler Fahrradindustrie führend, Taiwan heute, 28. März 2017, online verfügbar unter: <http://taiwanheute.tw/news.php?unit=119&post=113160>, zuletzt abgerufen am 04. Dezember 2017

David, Javier E.; Juang, Mike: Made in Taiwan: Laptops, bubble tea, bikes and lots more, CNBC, 04. December 2016, online verfügbar unter:

<https://www.cnbc.com/2016/12/02/made-in-taiwan-laptops-bubble-tea-bikes-and-lots-more.html>, zuletzt abgerufen am 04. Dezember 2017

Dem Inc.: Department Service, online verfügbar unter:

<http://dem-global.com/2014/04/08/%E6%8D%B7%E5%AE%89%E7%89%B9/>, zuletzt abgerufen am 04. Dezember 2017.

Digitimes: Investment Opportunities in the Design Industry in Taiwan, online verfügbar unter:

http://www.digitimes.com.tw/seminar/does_20130930/pdf-b/04_Design%20Industry%20in%20Taiwan_E.pdf, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

Evonik: Erstmals Projekthaus in Taiwan, 08. April 2011, online verfügbar unter:

<http://root.evonik.com/de/presse/suche/pages/news-details.aspx?newsid=18898>, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

export.gov: Taiwan- Trade Agreements, 06. Juni 2017, online verfügbar unter:

<https://www.nytimes.com/2017/01/23/us/politics/tpp-trump-trade-nafta.html>, zuletzt abgerufen am 28. November 2017

Henry, Colette: Entrepreneurship in the Creative Industries: An international Perspective, 2007, Cornwall

Contact Taiwan: Key Industries, 20. Juni 2016, online verfügbar unter: <https://www.contacttaiwan.tw/main/docdetail.aspx?uid=506&pid=501&docid=143>, zuletzt abgerufen am 09. Dezember 2017

Forbes: The World's Biggest Public Companies, online verfügbar unter:

<https://www.forbes.com/global2000/#5f188de6335d>, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

Giant: Über Giant, online verfügbar unter:

<https://www.giant-bicycles.com/de/about-us>, zuletzt abgerufen am 07. November 2017

GTAI: Taiwans Außenhandel von China und Elektronik geprägt: Regierung strebt Verringerung der Abhängigkeit an, Februar 2017, online verfügbar unter:
<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=taiwans-aussenhandel-von-china-und-elektronik-gepraegt,did=1645502.html>, zuletzt abgerufen am 28. November 2017

GTAI: Taiwans Fahrradindustrie setzt auf E-Bike-Boom, 29. März 2017, online verfügbar unter:
<https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/suche,t=taiwans-fahrradindustrie-setzt-auf-ebikeboom,did=1669764.html>, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

Hong, Felix: Merck Group in Taiwan picks Taiwan for Asia tech site, Taipei Times, 17. Januar 2008, online verfügbar unter:
<http://www.taipeitimes.com/News/biz/archives/2008/01/17/2003397692>, zuletzt abgerufen am 01. Dezember 2017

Hua Chuang Automobile Information Technical Center Co., Ltd.: Profile, online verfügbar unter: <http://www.hai-tec.com.tw/en/about/company.aspx>, zuletzt abgerufen am 04. Dezember 2017

Invest Taiwan: An Asia-Pacific Logistics Hub, online verfügbar unter:
<https://investtaiwan.nat.gov.tw/showPage?lang=eng&search=5290>, zuletzt abgerufen am 08. Dezember 2017

Invest Taiwan: Industrial Technology Development Program, online verfügbar unter: <https://investtaiwan.nat.gov.tw/showPage?lang=eng&search=10310011>, zuletzt abgerufen am 11. Dezember 2017

Invest Taiwan: Preference and Incentives for Operational Location, online verfügbar unter: <https://investtaiwan.nat.gov.tw/showPage?lang=eng&search=10310015>, zuletzt abgerufen am 11. Dezember 2017

Invest Taiwan: Investment Expansion Programs, online verfügbar unter:
<http://investtaiwan.nat.gov.tw/showPageeng105083005?lang=eng&search=105083005>, zuletzt abgerufen am 11. Dezember 2017

Keane-Cowell, Simon: Bamboo: The design material that just keeps on giving, Architonic, 18. März 2010, online verfügbar unter:
<https://www.architonic.com/en/story/simon-keane-cowell-bamboo-the-design-material-that-just-keeps-on-giving/7000456>, zuletzt abgerufen am 04. Dezember 2017

KPMG: Corporate tax rates table, online verfügbar unter:
<https://home.kpmg.com/xx/en/home/services/tax/tax-tools-and-resources/tax-rates-online/corporate-tax-rates-table.html>, zuletzt abgerufen am 08. Dezember 2017

Lee&Lee, Overview, online abrufbar unter:
<https://www.leenlee.com.sg/practice-areas/intellectual-property>, zuletzt abgerufen am 08. Dezember 2017

Lin, Mei-Ting: Investigating the Advantages and Disadvantages of Taiwan's Cultural and Creative Design Education From Department Evaluation, National Taiwan University of Arts, New Taipei City, Taiwan, June 2016

Linde: Linde Establishes New Electronics R&D Center in Taiwan, 1. September 2016, online verfügbar unter:
http://www.linde.pl/en/news_and_media/press_releases/news_20160901.html, zuletzt abgerufen am 29. November 2017

Liu, Amanda: Taiwan: Copyright Act Amended, Managing Intellectual Property, 28. März 2014, online verfügbar unter:
<http://www.managingip.com/Article/3324865/Taiwan-Copyright-Act-amended.html>, zuletzt abgerufen am 08. Dezember 2017

Liu, Philip: Cultural and Creative Businesses Thriving in Taiwan, 14. Dezember 2015, online verfügbar unter:
<https://topics.amcham.com.tw/2015/12/cultural-and-creative-businesses-thriving-in-taiwan/>, zuletzt abgerufen am 07. November 2017

Lu, Yi-hsuan; Chung, Jake: Task force to help promote the "new southbound policy", Taipei Times, 01. November 2016, online verfügbar unter:
<http://www.taipeitimes.com/News/taiwan/archives/2016/11/01/2003658346>, zuletzt abgerufen am 08. Dezember 2017

Meissen: Großer Erfolg in Asien, 11. Juni 2014, online verfügbar unter:
<https://www.meissen.com/de/presse/grosser-erfolg-asien>, zuletzt abgerufen am: 08. Dezember 2017

Merck: Merck Inaugurates New Business R&D and Application Lab in Taiwan, 18. April 2013, online verfügbar unter: http://www.taiwan.ahk.de/fileadmin/ahk_taiwan/Dokumente/News/20130419_Merck.pdf, zuletzt abgerufen am 05. Dezember 2017

Ministry of Economic Affairs Investment Commission: Statistics on approved foreign investment by area, 20. Januar 2017, online verfügbar unter:

https://www.moeaic.gov.tw/news.view?do=data&id=1087&lang=en&type=business_ann, zuletzt abgerufen am 11. Dezember 2017

Ministry of Labor: Yearbook of Labor, Republic of China, June 2017

National Statistics Bureau: Key Economic and Social Indicators, Republic of China (Taiwan), Dezember 217

National Taiwan Craft Research and Development Institute: History, online verfügbar unter:

https://en.ntcri.gov.tw/content_91.html, zuletzt abgerufen am 04. Dezember 2017

National Taiwan University of Science and Technology: Introduction, Department of Design, online verfügbar unter:

http://www.dt.ntust.edu.tw/departments_introduction_en.php, zuletzt abgerufen am 20. November 2017

Niddrie, David: Taiwan: The Cycling Island, Momentum Mag, 24. Mai 2016, verfügbar unter:

<https://momentummag.com/taiwan-cycling-island/>, zuletzt abgerufen am 04. Dezember 2017

Nova Design: Portfolio, online verfügbar unter:

<http://www.e-novadesign.com/project.aspx?WebType=3&LeftImgID=31>, zuletzt abgerufen am 08. November 2017

Pfanner, Eric: Taiwan Chip Industry Powers the Tech World, but Struggles for Status, The New York Times, 15. September 2013, online verfügbar unter:

<http://www.nytimes.com/2013/09/16/technology/industry-powering-the-technology-world-struggles-for-status.html>, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

Property Rights Alliance: International Property Rights Index 2017, online verfügbar unter: <http://internationalpropertyrightsindex.org/countries>, zuletzt abgerufen am 05. Dezember 2017

Reuters: Fitch Upgrades Taiwan to “AA-“, Outlook Stable, 12. Oktober 2016, online verfügbar unter:

<https://www.reuters.com/article/idUSFit976577>, zuletzt abgerufen am 27. November 2017

Small and Medium Enterprise Administration, Ministry of Economic Affairs: White Paper on Small and Medium Enterprises in Taiwan, 2004: online verfügbar unter:

<http://www.moeasmea.gov.tw/ct.asp?xItem=353&ctNode=307&mp=2>, zuletzt abgerufen am 07. November 2017

Statista: Statistiken zur Kultur- und Kreativwirtschaft, online verfügbar unter:

<https://de.statista.com/themen/726/kreativwirtschaft/>, zuletzt abgerufen am 07. November 2017

Statistisches Bundesamt (2017): Exporte and Importe, online verfügbar unter:

https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/link/tabellen/51000*, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

Standard and Poor's: Sovereign Risk Indicators, 2017 Estimates, online verfügbar unter:

<https://www.spratings.com/sri/>, zuletzt abgerufen am 24. November 2017

Start a Business in Taiwan: Taipei City government reaches out to foreign entrepreneurs about grants & subsidies, online verfügbar unter:

<http://startabusinessintaiwan.tw/blog/398-taipei-city-government-reaches-out-to-foreign-entrepreneurs-about-grants-subsidies>, zuletzt abgerufen am 11. Dezember 2017

Sullivan, Jon: Democratization in Taiwan: A short introduction and bibliography, 2015, online verfügbar unter: <https://jonsullivan.com/2015/05/11/democratization-in-taiwan-a-short-introduction-and-bibliography>, zuletzt abgerufen am 12. Dezember 2017

Tai, Ya-chen; Low, Y. F.: Cabinet launches plan to promote “New Southbound Policy”, Focus Taiwan, 05. September 2016, online verfügbar unter:

<http://focustaiwan.tw/news/aip/201609050009.aspx>, zuletzt abgerufen am 30. November 2017

Taipeh Vertretung der Bundesrepublik Deutschland: Die Beziehung zwischen Taiwan und Deutschland, 11. Dezember 2017, online verfügbar unter:

http://www.roc-taiwan.org/de_de/post/56.html, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

Taiwan Aktuell: Kreativindustrie expandiert, 31. Oktober 2015, online verfügbar unter:

http://www.roc-taiwan.org/public/DEmuc_de_newLetter/5115072971.pdf, zuletzt abgerufen am 05. Dezember 2017

Taiwan Design Center: Resources, online verfügbar unter:
http://www.tdc.org.tw/en_resource01.htm, zuletzt abgerufen am 13. November 2017

Taiwan Today: Artistic License, 01. April 2006, online verfügbar unter: <http://taiwantoday.tw/news.php?unit=8,29,32,45&post=12747>,
zuletzt abgerufen am 13. November 2017

The World Bank: Economy Rankings, online verfügbar unter:
<http://www.doingbusiness.org/rankings>, zuletzt abgerufen am 06. Dezember 2017

United Nations Conference on Trade and Development: Creative Economy Outlook and Country Profiles: Trends in international trade in creative industries, 2015, online verfügbar unter:
<http://unctad.org/en/PublicationsLibrary/webditcted2016d5en.pdf>, zuletzt abgerufen am 17. November 2017

Van Schaik, Jan-Willem: Taiwan's Bicycle Export Slowing Down, Bike Europe, 10. Oktober 2017, online verfügbar unter:
<http://www.bike-eu.com/sales-trends/nieuws/2017/10/taiwans-bicycle-export-slowing-down-10131615>, zuletzt abgerufen am 11. Dezember 2017

World Design Capital: Adaptive City – Design in Motion, online verfügbar unter:
<http://wdc2016.taipei/en/wdc-taipei/adaptive-city/>, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

Yoshida, Yunko: Taiwan Eyes Automotive Market, 21. April 2017, online verfügbar unter:
<http://spiderman186.pixnet.net/blog/post/117217776-2017-04-21-taiwan-eyes-automotive-market>, zuletzt abgerufen am 13. Dezember 2017

www.ixpos.de/markterschliessung

www.bmwi.de